

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#055 // Do, 31.03.2022 // KW 13

Über Krokodile und weinende Kinder – ... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag \_\_\_\_\_ 2



Comedy-, Kabarett- und Musikveranstalter – Prof. Schneiders Heimatforschungen \_\_\_\_\_ 8



Schlager-Quiz – Tickets für das Schlagerfest.XXL mit Florian Silbereisen \_\_\_\_\_ 10



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

**Museum geöffnet!**  
Sonntag, 10. April 2022,  
Sonntag, 24. April 2022,  
14 bis 18 Uhr



powered by  
Heimat- und  
Geschichtsverein  
Bischofsheim  
www.museum-bischofsheim.de



Anton Tauscher, 10 Jahre

Anton Tauscher, 10 Jahre – verkaufte sein Bild bei der Kunstausstellung in der Bücherei

## Pflanzenflohmarkt

SPD GiGu – Am Samstag, den 30.04., findet ab 14 Uhr nach einer pandemiebedingten Pause wieder der beliebte Pflanzenflohmarkt auf dem Ballou-Platz im Stadtteil Ginsheim statt und bietet bei hoffentlich gutem Wetter allen endlich wieder Gelegenheit für das persönliche Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Nicht nur Gartenfreunde, die im Frühjahr ihre Pflanzen und Setzlinge tauschen möchten und Tipps mit Gleichgesinnten austauschen möchten, sind bei der SPD herzlich willkommen. Anbieter können sich bereits jetzt unter der Mailadresse [vorstand@spd-gigu.de](mailto:vorstand@spd-gigu.de) oder unter Tel.: 06144-3349787 bei der Ortsvereinsvorsitzenden Susanne Redlin anmelden.

## Gartencafé, Hofflohmarkt und mehr

In der Gartenstraße 22 in Bischofsheim bieten Katja und Ute Prell wieder ihre überwiegend glutenfreien und veganen Leckereien an. Es lohnt sich, am 02.04., von 11 bis 19 Uhr, oder am 03.04., von 10 bis 18 Uhr, vorbeizuschauen, neben verschiedenen Leckereien gibt es auch das eine oder andere österliche Objekt zu erwerben.

## Nicht Worte machen den Helden, sondern Taten!

Spendenaktionen, Hilfe für Geflüchtete und Vernetzung

Weiter geht's auf Seite 7.

Bitte beachten Sie die Beilage der Landmetzgerei Möck Ginsheim

HEIßTHEKE & PARTYSERVICE

**MENÜ AM KARFREITAG**

**Gambas al Ajilo**  
Gambas in Olivenöl mit Knoblauch und einem Hauch Chili dazu selbstgebackenes Brot

**Forellenfilet Müllerin**  
Hessenauer Forellenfilet auf der Haut gebraten / geschmolzene Butter / Mandelsplitter / Kartoffelgratin

**Profiterole**  
Gefüllt mit Vanille-Pudding / Schokoladensauce / Brombeer-Eis / Vanille-Sahne  
Pro Person 39 €

**MENÜ AN OSTERN**

**Lachs-Avocado-Tatar**  
Gebeizter Lachs / Avocado / Creme Fraiche / Dill-Öl

**Lamm Consommé**  
Intensive Lamm-Brühe / Leberklöße / Gemüse Julienne

**Zweierlei vom Weidelamm**  
Weidelamm aus dem Taunus / Pommes Maccare / Bauscheimer Spargelgemüse

**Profiterole**  
Gefüllt mit Eierlikör / Schokoladensauce / Brombeer-Eis / Vanille-Sahne  
Pro Person 59 €

– Vegetarisches Menü | Menü für zu Hause –  
[www.meyers-bischofsheim.de](http://www.meyers-bischofsheim.de)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an diesem Tagen kein à la carte anbieten können.

**Öffnungszeiten Ostern:**  
Karfreitag und Ostersonntag ab 17.30 Uhr  
Ostersonntag und Ostermontag 11:30 - 14:00 und ab 17:30 Uhr

**MEYERS**  
Rheinstraße 2 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44 / 402 94 25 · [www.meyers-bischofsheim.de](http://www.meyers-bischofsheim.de)

## TSV Ginsheim gegen Pandemiespeck



„Das bekommen wir schon gebacken“, sagte Beatrice (von Neues aus der Mainspitze), als sie mit Norbert Lindemann und Michael Moise von der TSV die Sonderseiten bei einem Stück selbstgemachten Marmorkuchens besprach.

„Von der Couch zurück in die Sporthalle“ – lautet die Mission der Ginsheimer Turn- und Sportvereinigung (kurz: TSV). Auf vier Sonderseiten (Seite 11-14) berichten die Sportprofis über Programm und Persönlichkeiten des Vereins und laden – ausnahmslos jeden – ein, Teil der TSV-Familie zu werden. Das Ziel: die Menschen der Mainspitze aus dem Corona-Trott herauszuholen und Bewegung in die Rückkehr zur Normalität zu bringen.

„In einer Klausurtagung setzten wir uns intensiv mit dem coronabedingten Mitgliederschwund auseinander und entschlossen uns, mit Plakaten, Social-Media-Kampagnen und intensiver Öffentlichkeitsarbeit für den Wert von Sport im Verein zu werben“, so der erste Vorsitzende Michael Moise. Geschickt akquirierte der Verein Fördermittel zur Mitgliederrückgewinnung um RollUps, einen Schaufenster-Bildschirm für die Geschäftsstelle und Werbeaktionen zu finanzieren.

**Ein Verein für alle**  
Herzstück der „TSV-Zeitung“ sind zwei Interviews, die das älteste Mitglied und einen jungen Übungsleiter gegenüberstellen. Es ist dieses Zusammenspiel der Generationen, die positive Persönlichkeitsentwicklungen der Mitglieder voranbringen und –

nein einem Sportangebot für alle – vom Verein als gesellschaftlicher Auftrag verstanden werden. Diese offene Willkommenskultur ist nicht nur in jeder Abteilung der TSV, sondern auch beim Abstimmungstermin der Sonderseiten spürbar. So bezeichnete Beatrice (sie gestaltete bei »Neues aus der Mainspitze« die TSV-Seiten) die Stimmung des Kennenlerntreffens „als Wohlfühlatmosphäre, in der man geschätzt und ernstgenommen wird“. Als ich den Vorsitzenden fragte, wo diese Vibes eigentlich herkommen, antwortete er schmunzelnd: „Na, durch den Nippes (Norbert Lindemann). Mit Herz und Verstand stattete er unseren Verein mit seiner DNA aus, die bis in jede Abteilung wirkt. Ich bin stolz auf die wertschätzende und soziale Prägung unseres Vereins“, so Michael Moise.  
Axel S.

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

Brillante Perspektiven.  
Wegavision UHD B  
43" | 50" | 55"

Atemberaubendes Bild in bestechender Ultra-HD-Qualität, Triple-Tuner und drehbarer Mittelstandfuß. **ab 629,-**

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)

## Propan Lagerverkauf

Füllung 5 kg  
Füllung 11 kg

**jede 11. Füllung gratis**

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Power Drive Transporte**  
Dresdener Strasse 18  
(hinter ALDI/REWE)  
65474 Bischofsheim  
Tel: 06144 - 469 21 69  
[info@power-drive.eu](mailto:info@power-drive.eu)  
[www.power-drive.eu](http://www.power-drive.eu)

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Samstag, 09.04.2022**  
18.00 Uhr – Passionsandacht (Bi)

**Sonntag, 10.04.2022**  
9.30 Uhr – Gottesdienst, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)  
9.30 Uhr – Gottesdienst, Pfrn. Meckbach (Bi)  
10.30 Uhr – Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Mitwirkung eines Kantorei-Ensembles, Pfrn. Christensen (Gi)  
Kirchencafé im Anschluss des Gottesdienstes  
10.30 Uhr – Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)

**Freitag, 01.04.2022**  
19.00 Uhr Friedensandacht (Gu)

**Samstag, 02.04.2022**  
18.00 Uhr – Passionsandacht (Bi)

**Sonntag, 03.04.2022**  
9.30 Uhr – Gottesdienst, Vikarin Haas (Bau)  
9.30 Uhr – Gottesdienst und Verabschiedung v. Pfr. Gottschlich (Bi, Kirchplatz)  
10.30 Uhr – Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Merten (Gi)  
10.30 Uhr – Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)

**Donnerstag, 07.04.2022**  
19.30 Uhr – Gesprächskreis bei Brot und Wein „Suche den Frieden u. jage ihm nach“ Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau, Gemeindehaus), um Anmeldung wird gebeten (06142/72289)

**Freitag, 08.04.2022**  
19.00 Uhr Friedensandacht (Gu)

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim**

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



**Freitag, 01.04.2022**  
18.00 Uhr Bußgottesdienst für die Pfarrgruppe (Bi)

**Samstag, 02.04.2022**  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 03.04.2022**  
09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Claudia Hesping (Bi)  
11.00 Uhr Hochamt (Gi)  
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

**Montag, 04.04.2022**  
18.15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)  
19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

**Dienstag, 05.04.2022**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Mittwoch, 06.04.2022**  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

**Freitag, 08.04.2022**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 09.04.2022**  
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Palm-

weihe und Kinderwortgottesdienst, Palmweihe vor der Kirche (Gu)

**Palmsonntag, 10.04.2022** (Palmweihe vor der Kirche)  
09.30 Uhr Hochamt mit Palmprozession (Bi)  
11.00 Uhr Hochamt mit Palmprozession (Gi)

**Montag, 11.04.2022**  
18.15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)  
17.00 Uhr Chrisammesse (Dom in Mainz)

**Dienstag, 12.04.2022**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Mittwoch, 13.04.2022**  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Wir bitten Sie, zu berücksichtigen, dass wir trotz aller Planung u.U. kurzfristig noch etwas ändern müssen bzw. sich noch andere Angebote ergeben. Schauen Sie deshalb bitte auch in unserer Pfarrgruppenhomepage unter: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mainzspitze/index.html> nach bzw. im Aushang an der Kirche.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 54 ... über Krokodile, weinende Kinder, die Ukraine und die Holzkönige



gemalt von Lou-Ann, 9 Jahre

Können auch Tiere weinen, fragte mich kürzlich ein Kind aus der Nachbarschaft. Und ob ich auch schon einmal bei einem Krokodil die großen Krokodils-Tränen gesehen hätte? Schwierige Fragen. Auch wenn Tiere Gefühle haben, so weinen sie dennoch nicht. Und die Krokodils-Tränen entstehen nur deshalb, weil das Krokodil das Maul so weit aufreißt, dass der Oberkiefer die Augen und damit die Tränenröhren direkt berührt, was die Tränenflüssigkeit toll in Bewegung bringt. Und diese „Tränen“ sind für die Reinigung und für die Feuchtigkeit des Auges sehr wichtig. So sagen es die Tierforscher. Aber der Hintergrund der kindlichen Frage war viel ernster: Es hatte in den fürchterlichen Bildern des Ukrainekrieges viele weinende Kinder und tote Tiere gesehen. Das war schlimm für das Kind. Und schlechte Träume hatte es dann auch noch. Am nächsten Tag zeigte sie mir ein herrlich bunt gemaltes Bild. In diesem Bild hatte das aufgeweckte Kind ihre Seele sprechen lassen: Sie zeichnete eine hohe Sonnenblume mit dicken Blättern; darunter ein Kind, ein Vogel eine Katze und ein Hund und alle tranken aus einem großen Milchtopf. Und auf einem der großen Blätter, schaute gemütlich das Krokodil herunter und ließ blaue Tropfen fallen! – Was für ein Frieden?

Nun wird seit dem 24. Februar erbarmungslos auf die Menschen in der Ukraine gebombt und geschossen – auch auf weinende Kinder und deren gemalten Bilder. Nichts scheint den russischen Kriegstreibern heilig. In ihren ungehemmten und wilden Aggressions-Trieben zerstören sie Krankenhäuser, Entbindungs-Stationen und Kinderheime.

Der zu tötende Mensch wird jeder menschlichen Würde entraubt. Auch die Verbrecher selbst leugnen damit ihre eigene Rest-Würde und werden zu Bestien und Monstern. Die Marionetten Putins funktionieren wie auf dem Fließband: reproduzierbar, fremdgesteuert und ihrer eigenen Seele entraubt. Wo bleibt die Würde der Menschen?



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Ralf Knoblauch, bekannter Skulpturen-Künstler der weltweit verbreiteten Königs-Figuren erinnert jetzt wieder einmal daran: „Jeder, aber auch jeder Mensch besitzt eine königliche Würde“. Und: „In der Ukraine wird die WÜRDE des Menschen mit Füßen getreten“. (Knoblauch hatte bei der letzten Krippengestaltung in der Ginsheimer Pfarrkirche einige seiner größeren Königs-Skulpturen ausgestellt). Weiter schreibt Knoblauch, dass „die Macht der Könige in deren eigenen Machtlosigkeit liegt“. – Schwieriger Satz eines Künstlers, aber dennoch richtig, wenn Achtung und Würde gar nicht mehr zur Geltung kommen und nur noch geschossen wird. Das ist dann pure Ohnmacht. - Die Kinder können solche Zusammenhänge und Sätze aber leider nicht verstehen. - Sie brauchen eine andere Zuwendung.

Und wie sollten die Eltern mit den traurigen Kindern umgehen? Wie sind die Krokodils-Tränen zu stillen? – Sich Zeit nehmen, ein liebevolles Verständnis zeigen, einen wärmenden Körperkontakt herstellen, in die Arme nehmen, ruhig werden, gemeinsam beten (das kann jeder!) und schließlich das Kind sanft wiegen oder malen lassen. Mein Nachbarskind hat sich für das Malen entschieden.



Dr. Peter A. Schult (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Women Empowerment“

Der Weltfrauentag in der Baitul Ghafur Moschee

Am 10. März lud die Frauenorganisation Lajna Imaillah der Ahmadiyya Muslim Jamaat Ginsheim anlässlich des Weltfrauentages in die Baitul Ghafur Moschee ein. Unter dem Thema „Women Empowerment – Herausforderungen in der heutigen Zeit“ trafen sich 30 Frauen.



Zu Beginn der Veranstaltung gab es eine kurze Rezitation aus dem Koran und es wurden Grußworte an die Teilnehmerinnen gerichtet. Zu den Teilnehmerinnen zählten: Sabine Bächle-Scholz (Mdl), Annette Pfau (Vorsitzende des Kirchenvorstandes der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg), Christina Gohl (Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90/ Die Grünen in Ginsheim-Gustavsburg) und Mansoor Rashid Kahloon (Vorsitzende der Lajna Imaillah Ginsheim). In den Ansprachen der Frauen wurden unter anderem die Relevanz des Equal-Pay-Day, die herausfordernde Rolle der Frau in der Corona Pandemie, die Wichtigkeit der Präsenz der Frauen in der Politik zur Schaffung von Frieden, Emanzipation und die Wichtigkeit der Unabhängigkeit von Frauen angesprochen und betont. In der Podiumsdiskussion mit Sabine Bächle-Scholz, Annette Pfau, Faiza Ahmad (islamische Theologin und Seelsorgerin bei An Nusrat) und Sania Khan (islamische Theologin und Seelsorgerin in der JVA Hanau) wurde die Bedeutung des Empowerments von Frauen aus unterschiedlichen

chen Blickwinkeln dargestellt.

Nicht nur für die muslimischen Frauen an diesem Abend war auch ein anderer Aspekt diskussionswürdig: Die Diskriminierung kopftuchtragender Frauen auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft. Die anwesenden Damen waren sich darin einig, dass diese Diskriminierung ein großes Hindernis für das Empowerment kopftuchtragender Frauen sei. Als Grund dafür wurde auch die oft noch sehr selektive Darstellung des Islams in den Medien genannt. Der sehr lebhaft Austausch unter den Frauen wurde bei einem Buffet in lockerer Atmosphäre weitergeführt. Die Gemeinsamkeiten der Lebensrealitäten verbanden die Teilnehmerinnen und ermöglichten, die ein oder andere Sichtweise zu erweitern. In diesem Sinne war der Abend eine Möglichkeit, über religiöse oder kulturelle Grenzen hinweg, Gemeinsamkeiten festzustellen und sich über einen gemeinsamen Austausch näher kennenzulernen.

Johanna Meier und Svenja Neuroth

Flohmärkte und Frühlingsdeko-Verkauf

**Katholische Gemeinde Bischofsheim** – Nach langer Zeit ist es wieder einmal soweit: Im Hof des Gemeindehauses und im Adlersaal in der Untergasse 12 finden endlich wieder Flohmärkte statt.

**Der Garagenflohmarkt** öffnet am 09.04., von 10 bis 18 Uhr seine Tore. Im unerschöpflichen Fundus kann man längst Vergessenes, Kurioses, Antikes, gut Erhaltenes und auch Neues entdecken. Gute Beratung wird garantiert und die (männlich besetzte) Technikabteilung prüft, ob auch alles funktioniert. Abhängig von der Corona-Lage ist das „Café Lindenaubaum“ im Hof des Gemeindehauses wieder geöffnet und man gegen eine kleine Spende selbst gebackenen Kuchen genießen kann.

**KÖB-Bücherflohmarkt:** Im Adlersaal wird für zwei Tage und jeweils 6 Stunden alles aus den vielen, vielen Bananenkisten ausgepackt, was sich an Kriminalromanen, Sachbüchern,

Bildbänden, Kinder- und Jugendliteratur, aber auch an gebrauchten CDs und DVDs angesammelt hat. Verkauft werden die Bücher wie immer zum unschlagbaren Kilopreis von 2,50 Euro.

Öffnungszeiten: Freitag, 08.04., von 12 bis 18 Uhr und Samstag, 09.04., von 10 bis 16 Uhr. Es gelten die aktuellen Hygienebedingungen. Außerdem verkauft der Basarkreis der Katholischen Gemeinde ab sofort wieder handgefertigte, wunderschöne Frühjahrsdekoration und Oster schmuck nach telefonischer Absprache an privat. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Maria Zecher, Tel.: 43237 oder Doris Kern, Tel.: 42868. Die Einnahmen aus dem Frühjahrsdeko-Verkauf und dem Garagenflohmarkt gehen an eine Ukraine-Hilfsorganisation. Die Kath. Öffentliche Bücherei wird wie immer mit den Einnahmen ihren Medienbestand erweitern.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der **Förderverein Freiwillige Feuerwehr Gustavsburg 1963 e.V.** lädt zur Mitgliederversammlung am 23.04., um 16.30 Uhr ein. Die Versammlung findet im Bürgerhaus Gustavsburg, Hermann-Löns-Allee 19 statt. Anträge sind gemäß § 8 Abs. 10 der derzeit eingetragenen Satzung 7

Kalendertage vorher schriftlich gegenüber dem 1. Vorsitzenden, Beethovenstr. 24, 65462 Gi.-Gustavsburg, einzureichen. Bitte beachten Sie, dass die Versammlung unter den zu dieser Zeit geltenden Corona Bestimmungen stattfinden wird.

**Geschenk-Verpackungen und Dekorationen aus Ballons Für Geburtstage, Hochzeiten und Feste**

**Rita Wiebe Ballonkünstlerin**

Gerne setze ich Eure Ideen um - alles ist möglich!

Tel 0 178 633 78 59  
[www.rita-ballon.de](http://www.rita-ballon.de) Ginsheimer Strasse 1 · 65462 Gustavsburg

**FRÜHLINGSRABATT**  
10% auf ausgewählte Weine bis Ostern.

**bq BOTTled quality**

z. B. Riesling trocken statt 7,50 € nur 6,75 €  
Weinkarte: [www.weingut-bott.de](http://www.weingut-bott.de)

Weingut Bott · WeinBOTTique · Frohnseestraße 24 · 65474 Bischofsheim  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 17:00 bis 19:00 Uhr · Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

**Mittwoch 06.04.22 · 18 Uhr**  
**Radverkehrskonzepte für die Mainspitze**  
Treffpunkt: Eisenbahnbrücke Gustavsburg

**Donnerstag 14.04.22 · 19 Uhr**  
**Rückeschneisen im Auenwald**  
Mit: BUND + Forstamt  
Ort: Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2

**Grüne THEMEN**

Alle Termine unter: [gruene-gigu.de](http://gruene-gigu.de)

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**

**WEGLING**  
Dachdeckermeister

Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

## Countdown zum Frühling!

**Förderverein Cramer-Klett-Siedlung** – Die Interessengemeinschaft und Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. lädt in diesem Jahr zu einer gemeinsamen Frühjahrsaktion am Samstag, den 07.05., ab 9.30 Uhr auf den Gustavsburger Cramer-Klett-Platz ein.

Auch in diesem Jahr sollen die Hochbeete des Cramer-Klett-Platz wieder gepflegt, gereinigt und die teilweise noch ausstehende Neubepflanzungen nachgeholt werden. Die Hochbeete sollen nach Angaben des Vereins wieder richtig erstrahlen. Die blühenden Pflanzen tragen gerade auch in der schwierigen Zeit zu einem freundlichen Ortsbild bei.

„Wir brauchen jede helfende Hand!“, so die stellvertretende Vorsitzende Susanne Seebeck.

Wenn möglich bittet der Verein um das Mitbringen von eigenen Gartenhacken, Eimern, Besen, usw., als auch um eine Vorabanmeldung zu einer besseren Planung. Hierzu bittet der Verein bis zum 30.04. um eine kurze E-Mail an [vorstand@cramer-klett-siedlung.de](mailto:vorstand@cramer-klett-siedlung.de) oder telefonisch unter



Tel.: 0163-7171162.

„Selbstverständlich wird es auch wieder unser traditionelles gemeinsames Frühstück mit Weck und Worscht geben“, so der Vereinsvorsitzende Matthias Welniak.

Mehr über den Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. erfahren Sie unter [www.cramer-klett-siedlung.de](http://www.cramer-klett-siedlung.de) und auf Facebook [www.fb.com/FOERDERVEREIN.CKS](http://www.fb.com/FOERDERVEREIN.CKS).

## Achterbahnshow im Mai

Am Samstag, den 14.05., startet der Showlooping aus der Mainspitze um 20 Uhr in den Burg-Lichtspielen in Gustavsburg. Unter dem Motto „Es wird Sommer!“ begeistern Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Rollschuhartistik, Luftakrobatik, Comedy und Zauberkunst. Tickets zu 19 € können über die Internetseite [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de) oder unter Tel.: 06134-5079690 gebucht werden. Bitte beachtet, dass der Achterbahn e.V. aus Sicherheitsgründen vorerst die Coroon-Abstandsregeln beibehält, so dass nur rund 40 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Die aktuellen Regelungen findet ihr auf der Internetseite der Achterbahn.



### Weitere Achterbahn-Shows in 2022:

Samstag, 17.09.2022 | 20 Uhr  
Samstag, 10.12.2022 | 20 Uhr

Die TV-Sendungen zu den Shows laufen jeweils am Dienstag danach auf Rhein-Main TV.

### Am Dienstag danach auf Rhein-Main TV

Ausschnitte aus der Live-Show gibt es am Dienstag, den 17.05., um 20 Uhr in der Sendung »Achterbahn – Showlooping aus der Mainspitze« auf Rhein-Main TV.

Die Sendung ist auch in der Mediathek auf [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de) verfügbar.

## Neuer Vorstand – neue Abteilung

**FC Germania 05 Gustavsburg** – In der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung seit Corona am 25.03. wurde nach einstimmigen Beschluss eine Cricket-Abteilung neu im Verein aufgenommen. Dies entstand durch die Anfrage mehrerer ehemaliger und aktueller Cricket-Nationalspieler Pakistans, die im Rhein-Main-Gebiet eine Mannschaft gegründet haben und diese am Spielbetrieb teilnehmen lassen möchten. Im Rahmen der Neuwahlen des Vorstandes wurde Guido Froitzheim zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, als 2. Vorsitzender wurde Thorsten Pfeifer gewählt. Edgar Rauch wurde in seinem Amt als 1. Schatzmeister bestätigt, während Richard Schäfer als neuer 2. Schatzmeister gewählt wurde.

Als neuer Geschäftsführer komplettiert Thorsten Frey den neuen geschäftsführenden Vorstand. Marcel Lindner ist neuer Spelausschussvorsitzender und neue Schriftführerin ist Melanie Rövenstrunk. In ihrem Amt bestätigt wurden Julian Luque als Pressewart, Niko Fischer als Jugendleiter, Alois Aschenbrenner und Edgar Rauch als Zeugwart sowie Marcel Krug als Kassenprüfer. Edwin Reinheimer wurde als neuer Kassenprüfer gewählt. Zum Abschluss bedankte sich der neue 1. Vorsitzende Guido Froitzheim beim bisherigen Vorstand für seine geleistete Arbeit und gab einen kurzen Ausblick auf die Ideen und Ziele des zukünftigen Vorstands.



Neuer geschäftsf. Vorstand von links nach rechts: Guido Froitzheim (1. Vors.), Thorsten Frey (Geschäftsf.), Thorsten Pfeifer (2. Vors.), Edgar Rauch (1. Schatzmeister)

**Umweltbüro GiGu**  
**Recyclinghof ist wieder mittwochs und freitags geöffnet**  
[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

## Biskuit Eier aus Bischofsheim

Es ist wieder soweit: Pünktlich zu Ostern wirft der Bischofsheimer Bäcker- und Konditormeister Rolf Sauer seine Biskuit-Eier-Produktion an. Seit fast einhundert Jahren backen, glasieren und dekorieren Rolf und seine Vorfahren das beliebte Ostergebäck nach dem Originalrezept, mit dem sein Großvater 1924 in Biebrich startete. Später zog die Back- und Konditorstube nach Mainz und 1949 nach Bischofsheim.

„Ich befinde mich eigentlich im Ruhestand und mache nur noch, was mir Spaß macht. Auf die Biskuit-Eier



freue ich mich“, so der Konditor in dritter Generation.

Wer an Gründonnerstag, Ostersonntag und Ostersonntag frische Biskuit-Eier in der Rheinstraße 35 abholen möchte, kann diese bis drei Tage vorher unter Tel.: 06144-7625 oder per E-Mail an [buerro@hochzeitstorten.de](mailto:buerro@hochzeitstorten.de) bestellen. Es ist auch möglich, Namen auf die Eier zu schreiben, allerdings empfiehlt Rolf, bei Doppelnamen ab einer Länge wie „Karl-Heinz“ zwei Eier, wegen der Lesbarkeit.

## Neue Vorlesefiguren in der Bücherei

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** – Dank Fördermitteln aus dem Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen, genannt „Vor Ort für alle“, konnte die Bücherei Bischofsheim (Schulstr. 32) drei digitale Vorlesefiguren, samt dazu gehörenden Büchern anschaffen. Das wäre zum einen die Vorlesefigur „Luka – der innovative Lesetrainer“ und zum anderen „Sami – Dein Lesebär“, den es gleich zweimal in der Bücherei gibt. Die Vorlesefiguren sehen sympathisch aus, sind kinderleicht zu bedienen und haben im Gegensatz zu den Eltern oder Großeltern immer Zeit zum Vorlesen. Beide lesen ge-

druckte illustrierte Kinderbücher vor. Sie sind so klug, dass sie jede einzelne Seite erkennen und dort lesen, wo das Buch gerade aufgeschlagen ist. So unterstützen sie das eigenständige Lesen von Kindern im Alter von drei bis neun Jahren. Die digitalen Vorlesefiguren Eule und Bär machen Lust aufs eigenständige Lesen, erweitern zugleich den Wortschatz und fördern die kindliche Sprachentwicklung. Probieren Sie es aus. Die Ausleihe ist kostenlos. Das Büchereiteam freut sich auf Sie. Die Bücherei hat wie folgt geöffnet: Dienstag 15-18 Uhr, Donnerstag 15-19 Uhr, Freitag 15-18 Uhr und Samstag 10-13 Uhr.

## Von schwimmenden Wäldern und ruchlosen Mördern

**Kunst-Würfel Bischofsheim** – In seiner ersten Veranstaltung der Saison 2022 präsentiert der Kunst-Würfel am Mittwoch, den 13.04., um 19.30 Uhr erneut den Bischofsheimer Autor Jochen Fricke, der aus seinem kürzlich erschienenen historischen Heimatkrimi „Das Wettrennen der Fichtenstämme“ liest.

In dem Roman verbindet Fricke wieder historische Fakten und eine fiktive Handlung zu einer spannenden Lektüre. Er nimmt uns mit auf eine Zeitreise zurück ins Jahr 1904, als noch riesige Mengen Holz über Main und Rhein bis nach Holland

gefördert wurden. Die Textpassagen verbindet Jochen Fricke mit spontanen Improvisationen am Piano. Außerdem erfahren die Besucher einiges über den einstmaligen bedeutsamen Wirtschaftszweig der Flößerei und des Holzhandels in unserer Gegend. Übrigens machen sich die Bücher von Jochen Fricke auch hervorragend im Osternest! Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. Da nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zugelassen ist (3G!), ist eine Anmeldung unter [info@kunst-wuerfel.de](mailto:info@kunst-wuerfel.de) erforderlich. Weitere Informationen unter [www.kunst-wuerfel.de](http://www.kunst-wuerfel.de).



## Schulstuben und Lehrer

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Am 24. Mai 1748 unterzeichnet Schultheiß Philipp Voltz für die Gemeinde Ginsheim<sup>1</sup> einen Vertrag<sup>2</sup> mit dem Weißbinder-Meister Johann Georg Heil aus Groß-Gerau. Vereinbart wird die Renovierung der Ginsheimer Schulmeisterstube und der Schulstube im „Tor hov“ (Torhof). Für acht Gulden und 15 Alb. sind Holzbalken und Türen auszubessern und mit brauner und schwarzer Leimfarbe zu streichen. Doch wo befand sich damals die Schulstube und die Wohnung des Lehrers? 1578, als Pfarrer Wilhelm Rommel mit vier Knaben die erste Schule gründete<sup>3</sup>, war sie wohl im Amtszimmer des Pfarrhauses. Und als Schultheiß Philipp Orth 1595 für eine neue Schule den Lehrer Heinrich Pauli aus Frankfurt holt und anstellt? Das bleibt auch für die Nachfolger Johannes Rhaptae aus Korbach (1596-1600), Konrad Rupp aus Grünberg (1600-1607) und Johann Christoph Weibelius aus Gundershausen<sup>4</sup> (1607-1635) im Dunkeln. Einblick in das Einkommen eines Lehrers kurz nach dem dreißigjährigen Krieges gibt der Antrag des Johann Heinrich Werner<sup>5</sup> vom 4. April 1651 an die Gemeinde. Er, seit 1642 in Ginsheim, bittet um Erhöhung der Unterrichtsvergütung („freywillige Beylage mir beschere“) von derzeit 7 ½ Alb jährlich pro Kind für sich und seine Familie („ich und die meinen“). Seine Bitte hatte wohl Gehör, denn in einem Schreiben vom 19. Februar 1653 an den „großgünstigen und hochachtbaren“ Schultheißen bestätigt er die vom damaligen Bürgermeister „gereichen zwei Gulden“, beklagt aber die schlechte Zahlungsmoral der Pflchtigen (die sich „mit Zahlung ihres Schuldgeldes sehr schlecht erzeigen“). Doch zurück zur Ausgangsfrage: Seit 1842 sind Schulstube und Lehrerwohnung bekannt, als die Gemeinde ein altes Fachwerkhaus aus dem Raunheimer Wald kauft, in der heutigen Hauptstraße 25<sup>6</sup> aufstellt und Schule und Wohnung unterbringt.

<sup>(1)</sup> mit den Ortsgerichtspersonen Georg Haft, Nikolaus Laubenheimer, Johann Philipp Reinheimer, Johannes Laubenheimer, Johannes Rauch und Johann Adam Rauch  
<sup>(2)</sup> im Stadtarchiv Mainz VOA 07/0061, übertragen von Dr. Hildegard Kastrop  
<sup>(3)</sup> die aber schon bald einging, weil die Kinder wegblieben  
<sup>(4)</sup> stirbt aus dem kriegsumkämpften Ginsheim auf der Flucht nach Rüsselsheim  
<sup>(5)</sup> auch „Wermmer“ geschrieben, gestorben 1674 in Ginsheim  
<sup>(6)</sup> das heutige Heimatmuseum

**Lust auf Linsen?**  
Sie beschlagen nicht, sie verrutschen nicht und das Aufsetzen ist leichter, als Sie glauben. Reservieren Sie sich einen Termin und testen Sie unverbindlich Kontaktlinsen.



Auch als Gleitsicht-Kontaktlinse erhältlich.



Optik Rauch GmbH  
Rheinstraße 47  
65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44/38 29  
[www.rauch-optik.de](http://www.rauch-optik.de)

**SSS SIEDLE**

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**W.S. ELEKTRO GMBH**  
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 • [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)

**MÖBEL THURN**  
Warum in die Ferne schweifen ... Das Gute liegt in Ihrer Nähe!  
Seit über 45 Jahren Ihr Küchenspezialist in der Region!



Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 0 61 34 - 510 31/32  
[www.moebel-thurn.de](http://www.moebel-thurn.de)  
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-15 Uhr (Mo geschlossen)

Noch nicht überzeugt?  
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...



Am Ende eines erfüllten Lebens nehmen wir traurig, aber voller Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, und Tante

## Lisbeth Friedrichs

geb. Kregel

\*18.05.1937 † 25.03.2022

In stiller Trauer:  
Ingrid, Marion, Bernd, Manuela  
mit Familien  
und allen Angehörigen

Bebelstraße 36, Gustavsburg

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

„Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind.“

## Manfred Rosenberger

\* 22.11.1951

† 07.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Uli  
Marcel  
Björn mit Alessio und Emilio  
sowie Familie und Freunde

Die Beisetzung findet am 08. April 2022 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.  
Auf Wunsch des Verstorbenen bitte keine Trauerkleidung, Blumen und Kränze.

Bischofsheim, im März 2022

## DANKSAGUNG

„Aus dem Leben bist du uns genommen,  
aber nicht aus unseren Herzen.“



## Roswitha Friedrich (geb. Esser)

\* 09.10.1951

† 27.02.2022

### Herzlichen Dank

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens, in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.

Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.

Insbesondere möchten wir uns bei Herrn Dr. Peter A. Schult für seine palliativmedizinische Betreuung und darüber hinaus für seine Gestaltung des schönen Trauergottesdienstes und dessen Trauerrede in der Pfarrkirche in Ginsheim bedanken. Ebenso geht unser Dank an Wally Kraft, Claudia Eder-Schneider und Monika Nachtmann für ihre Beiträge zum Gottesdienst und dem Pflegedienst Metz in Rüsselsheim. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch Pfarrer Karl Zimmer für die Begleitung der Urnenbeisetzung auf dem Ginsheimer Friedhof.

Klaus Friedrich  
Steffen Friedrich mit Familie  
Tobias Friedrich mit Familie  
Hans-Dieter Esser mit Familie

Ginsheim, im März 2022



## Marie Stotz

\* 24.3.1921

geb. Putz

† 21.2.2022

### Herzlichen Dank allen,

die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg das Geleit gaben.

Unser besonderer Dank gilt dem Personal des Seniorenparks Bischofsheim.

Hier verlebte sie ihre letzten Jahre. Ihnen haben wir es zu verdanken, dass unsere Mutter sich wohlfühlte, zufrieden war und bis zur letzten Minute respekt- und liebevoll betreut wurde.

Wir danken Herrn Pfarrer Bardo M. Haus für die würdevolle und sehr persönliche Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Gutwin für die einfühlsame Betreuung!

In liebevoller Erinnerung:  
Manfred und Christine  
Martin und Tina  
Julia und Mike mit Janne

Bischofsheim, im März 2022



Du hast gemacht, Du hast getan,  
auch manchmal über deine Kraft.  
Voller Trauer ist unser Herz.  
Dich so lange leiden zu sehen  
und nicht helfen zu können,  
war unser größter Schmerz.  
Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung Gnade

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Schwager

## Hans Otto Martini

\* 16.07.1937 † 11.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit  
Margarete Hermann  
Karin, Jörg und Anika Schneider  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.04.2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

## Trauer & Erinnerung



Aus unserem Leben gingst du, in unseren Herzen bleibst du.

## Renate Rösch

\* 27.02.1944

† 22.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit  
Dein Peter  
Gabi, Guido und Manuel  
Claudia und Oliver  
Simone und Kurt

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 01. April 2022 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel



## Hartmut Pommer

\* 28.05.1950

† 21.03.2022

In liebevoller Erinnerung  
Deine Familie

Traueradresse:  
Plötz Gerlinde  
Gabelsbergerstr. 5  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Vieles verliert man mit dem Tod eines geliebten Menschen  
– doch niemals die gemeinsame Zeit.

### Herzlichen Dank

für die zahlreichen und mitfühlenden Zeichen der Anteilnahme am Tod unseres lieben Verstorbenen

## Klaus Lukas

† 12.02.2022

Im Namen aller Angehörigen:  
Karin und Silke Lukas

Gustavsburg, im März 2022  
Das Seelenamt feiern wir am 04.04.2022 um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien Mainzer Straße 22 in Ginsheim.



.... On the Road again ....

Wir danken für die lieben Worte der Zuneigung und der Anteilnahme zum Tod von

## Gerhard Maixner

\* 17.6.1956

† 10.2.2022

Wer ihn kannte, weiß was diese Welt verloren hat.  
Gerhard hat immer an alle gedacht. Zuletzt an sich.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen.

Im Namen aller Anverwandten

Bärbel Pesch  
Sascha und Manuel Maixner

Telefon 06134 / 75 77 66  
Tag & Nacht erreichbar

Sie haben niemanden  
der den letzten Weg regeln kann?

Bestattungsvorsorge

Niklaus·Burkl  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen  
**Böhmer**  
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon  
**(06144) 31969**

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
www.boehmer-bestattungen.de

### Berlinreise: Bürgermeister drängt auf finanzielle Entlastung durch den Bund

Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“, dem die Stadt Ginsheim-Gustavsburg beigetreten ist, hat in der vergangenen Woche Vertreter\*innen von Bundesregierung und Bundestag in Berlin getroffen. 40 Mitglieder\*innen des Bündnisses, darunter auch Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha, waren im Bundestag, im Finanzministerium und im Bundeskanzleramt zu Gast (siehe Bild).



In allen Gesprächen verdeutlichte sie, wie dringend die ungerechte Finanzverteilung behoben werden muss und dass dies trotz der aktuellen Krisen nicht warten könne. Die Herausforderungen der vergangenen Jahre – die Aufnahme von Flüchtlingen, die Bewältigung der Corona-Pandemie – wurden alle auf kommunaler Ebene gelöst. Die Städte und Kreise gingen dabei in Vorleistung und das, obwohl sie stark unter den Folgen der ungerechten Finanzverteilung leiden. Deshalb formulierten die Bündnispartner in Berlin jetzt eine klare Forderung: „In der Altschuldenfrage brauchen wir den Bund als Partner, der nicht nur seine Bereitschaft signalisiert, sondern der mit einem Angebot auf die Länder zugeht.“ Dazu überreichte das Bündnis ein Positionspapier mit den Forderungen.

„Der bundesweite Austausch mit den anderen Bürgermeistern hat sehr deutlich gezeigt, dass wir als Kommunen an unserer finanziellen Belastungsgrenze stehen“, so Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha. „Wir werden mit weiteren Aufgaben belastet, für die uns die finanziellen Mittel fehlen. Der Bund lässt uns mit dieser Situation derzeit noch alleine. Dennoch müssen die Kommunen ausgeglichene Haushalte vorlegen. Für die ehrenamtlichen Politiker\*innen ist das eine große Aufgabe, die sie zu Einsparungen in Bereichen zwingt, die sie freiwillig anbieten. Hier brauchen wir Entlastung durch den Bund, damit auch die ehrenamtliche Politik wieder attraktiver ist,“ sagte der Ginsheim-Gustavsburger Rathausschef.

Der Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Werner Gatzert, sagte zu, dass eine Altschuldenlösung des Bundes ein Thema mit hohem Stellenwert sei und dass der Bund bereit sei, seinen Beitrag zu leisten.

### Verwaltungsstellen nicht besetzt

Die Stadtverwaltung informiert, dass folgende Stellen am Mittwoch, 6. April 2022, nicht besetzt sind: Standsamt, Friedhofsamt und Einbürgerungsamt. Für eine telefonische Beratung oder eine Terminvereinbarung stehen die Mitarbeiter der Ämter einen Tag später wieder zur Verfügung.

### Fahrplanwechsel: Busverbindung in die Gewerbegebiete in Gustavsburg

Ab Freitag, 1. April, wird die Buslinie 54 der Mainzer Mobilität über den Gustavsburger Bahnhof hinaus in die Gustavsburger Industrie- und Gewerbegebiete verlängert. Dadurch entstehen neue Busverbindungen für die Unternehmen der Gewerbegebiete und ihre Arbeitnehmer. Die Gewerbegebiete sind somit zukünftig direkt mit Kostheim, Kastel und der Mainzer Innenstadt verbunden, sowie mit dem Gustavsburger Bahnhof, über den man mit der Regional- oder S-Bahn in die umliegenden Städte gelangen kann.

Durch die Fertigstellung der Bahnunterführung ist diese direkte Busanbindung nun möglich geworden. Die Linie 54, welche bisher auf der Strecke Klein-Winternheim/Bahnhof – Mainz – Gustavsburg/Bahnhof unterwegs ist, wird durch die Bahnunterführung in die Industrie- und Gewerbegebiete verlängert, und zwar montags bis freitags von etwa 5.30 bis 9.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr alle 30 Minuten, dazwischen und bis 20.30 Uhr stündlich. Alle Änderungen zum Fahrplan sind auch auf der Internetseite [www.mainzer-mobilitaet.de/april22](http://www.mainzer-mobilitaet.de/april22) zu finden.

### Bewerbungen für Girls'- und Boys'Day

Die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg bietet zum „Girls'- und Boys'Day“ - dem Berufsorientierungstag für Mädchen und Jungen - am Donnerstag, 28. April, Schüler\*innen der Klassenstufen 5 bis 9 die Gelegenheit, sich einen Eindruck von der Arbeit innerhalb der Stadtverwaltung zu verschaffen. Angeboten werden Plätze in den Kindertagesstätten, im Rathaus Ginsheim - Fachbereich „Raum | Bau | Umwelt“ sowie beim Servicebetrieb Bauhof und bei der Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg.

Interessierte Schüler\*innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit Kopie des letzten Zeugnisses an den Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Personalabteilung, Postfach 11 54, 65452 Ginsheim-Gustavsburg. Bewerbungen können auch per E-Mail ([personalverwaltung@gigu.de](mailto:personalverwaltung@gigu.de)) eingereicht werden. Für Fragen steht die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Sabine Haubold, unter der Rufnummer 06134/756050 oder per E-Mail ([frauenbeauftragte@gigu.de](mailto:frauenbeauftragte@gigu.de)) zur Verfügung.

### Ginsheim: Bauarbeiten in der Schulstraße

In der Schulstraße in Ginsheim wurde am vergangenen Dienstag (29.3.) mit dem 2. Bauabschnitt zur Erneuerung von Leitung begonnen. Die Arbeiten wurden von den Mainzer Netzen beauftragt und werden voraussichtlich bis Ende Mai andauern. Während der Arbeiten wird die Schulstraße zwischen der Gartenstraße und der Neckarstraße zur Einbahnstraße. Die Zufahrt zur Schulstraße kann wieder über die Hauptstraße erfolgen. Die Stadtverwaltung bittet die Bürger\*innen um Verständnis mit den damit verbundenen Einschränkungen.

### Corona: Impfen vor Ort und ohne Termin

Ein Impfteam von der CoroVak UG bietet Corona-Impfung am kommenden Samstag, 2. April, von 10 bis 16 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim - ohne vorherige Terminvergabe - an. Geimpft werden Personen ab 12 Jahren. Alle Impfungen von Erst- bis Viertimpfung sind möglich.

### Ukraine-Hilfe: facebook-Gruppe

Für kurzfristige Hilfsangebote sowie für Fragen und Antworten rund um das Thema „Geflüchteten-Hilfe“ hat sich aus bürgerschaftlichem Engagement die facebook-Gruppe „Flüchtlingshilfe Mainspitze“ gegründet. Wer Hilfen benötigt oder anbieten kann, ist in dieser Gruppe herzlich willkommen.



### SchulKinoWochen in den Burg-Lichtspielen

Im Rahmen der Schulkinowochen besuchte in der vergangenen Woche eine „Intensivklasse“ der Integrierten Gesamtschule Mainspitze das Kommunale Kino „Burg-Lichtspiele“ in Gustavsburg. In der „Intensivklasse“ werden Schüler\*innen aus der fünften bis achten Klassenstufe betreut, die Deutsch lernen. Sie kommen unter anderem aus Eritrea, Griechenland, Albanien, Afghanistan und Rumänien. Teilweise waren sie zum ersten Mal im Kino und freuten sich über den Film „Jim Knopf und die Wilde 13“. Insgesamt nehmen an den SchulKinoWochen in den Burg-Lichtspielen neun Klassen mit insgesamt 306 Schüler\*innen und Lehrkräften aus Schulen von Ginsheim-Gustavsburg und Rüsselsheim teil.



Die SchulKinoWochen Hessen finden seit 2007 statt. Das Projekt bietet hessischen Schulen für alle Altersstufen ein unterrichtsbegleitendes Filmprogramm in den umliegenden Kinos. Damit soll Filmbildung als eine grundlegende Kulturtechnik im Unterricht gefördert werden. Der Kinosaal dient dabei als Erlebnis- und Erfahrungsraum. Veranstalter der SchulKinoWochen ist VISION KINO - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut - Filmmuseum.

### Spät-Schoppen für pflegende Töchter

Die Gemeindepflegerinnen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg laden zu einem Spät-Schoppen unter dem Motto „Altwerden ist nicht schwer! – Tochter sein dagegen (manchmal) sehr!“ am Mittwoch, 27. April, ab 18.30 Uhr, in das Jugendhaus Ginsheim, Vorm Anthaupt 6, ein. Mit dieser provokanten Überschrift laden die Gemeindepflegerinnen betroffene Frauen zu einem zwanglosen Spät-Schoppen ein, der eine Plattform zum Austauschen, zum Abschalten und als Ideen-Börse dienen soll. Eine telefonische Anmeldung ist bis zum 25. April telefonisch unter den Nummern 0151/15140954, oder 06144/20-155 sowie per E-Mail ([maertin@gigu.de](mailto:maertin@gigu.de)) möglich.

### Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](http://www.gigu.de)

### KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 01.04.	20 Uhr	Wunderschön
So 03.04.	16 Uhr	Die Schule der magischen Tiere
So 03.04.	19 Uhr	Wunderschön
Di 05.04.	20 Uhr	Plötzlich aufs Land – Eine Tierärztin in Burgund
Fr 08.04.	20 Uhr	Der Pfad
So 10.04.	16 Uhr	Sing – Die Show deines Lebens
So 10.04.	19 Uhr	Der Pfad
Di 12.04.	20 Uhr	Adam
Fr 15.04.	20 Uhr	King Richard
So 17.04.	16 Uhr	Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei
So 17.04.	19 Uhr	King Richard

Weitere Infos: [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)

### VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 02.04.2022 – 20 Uhr (20 €, erm. 17 €)  
**MainSpitzenKlassik** | „Franz Liszt und die Frauen“  
Lesekonzert mit Stefanie Goes und Christoph Soldan  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Gustavsburg

Sa 23.04.2022 – 20 Uhr (10 €)  
**Lesung & Talk** | Dieter Kosslick über sein Buch „Immer auf dem Teppich bleiben, Von magischen Momenten und der Zukunft des Kinos“ im Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Schneider

Bitte beachten Sie die **aktuellen Zugangsbeschränkungen**. Diese finden Sie an den Burg-Lichtspielen und im Internet ([www.gigu.de](http://www.gigu.de), [www.burglichtspiele.com](http://www.burglichtspiele.com)).

**Veranstaltungsort:**  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu Bürgerhaus Gustavsburg, Hermann-Löns-Allee 19, Gu  
**Kartenvorverkauf:**  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211  
[tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) oder [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
**Veranstalter:**  
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315

## Frischer Wind im Tennisclub Gustavsburg Waschmaschinen für Flutopfer im Ahrtal

**TC Gustavsburg** – Der Frühling steht vor der Tür, das bedeutet Tenniswetter! Und der TCG startet dieses Jahr mit einigen Veränderungen in die neue Saison – personell als auch optisch.

Die Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr als erste Freiluftveranstaltung statt. Um den aktuellen Bedingungen gerecht zu werden, wurden kurzerhand Tische und Bänke auf die im letzten Jahr erneuerte Terrasse gebracht und die Sitzung bei bestem Wetter im Freien abgehalten. Neben den traditionellen Berichten der einzelnen Vorstandspositionen über das vergangene Jahr stand dieses Mal einige Ämter zur Neuwahl. Obwohl im Vorfeld keine eindeutigen Zusagen Gewiss waren, kamen einige Mitglieder mit dem Vorhaben, ein Amt im Vorstand des Tennisclub Gustavsburg zu übernehmen zur Versammlung.

So hat es sich ergeben, dass Ralf Hesse weiterhin 2. Vorsitzender des TCG bleibt und somit seine jahrelange Erfahrung rund um das Vereinsleben einbringt. Neue Gesichter haben sich unter anderem für den Jugendwart gefunden. Marcus Röder, selbst seit Jahren aktiver Spieler unseres Vereins und Vater, wird dieses Amt von nun an begleiten – unterstützt von Teresa Luque, die offiziell das Amt der Schriftführerin übernimmt, aber durch ihre berufliche Erfahrung mit Kindern gerne als Stellvertretung für Marcus einspringt. Ebenfalls wurde die Position des Platzwartes neu



vergeben – Markus Heidenberger wird sich ab sofort um die Anlage und unseren geliebten roten Sand kümmern. Der restliche Vorstand des Tennisclub Gustavsburg freut sich über diese tatkräftige Unterstützung und sagt: Herzlich Willkommen! In der Woche drauf hieß es dann wieder für alle Mitglieder ordentlich anpacken. Über den Winter wurden die Pläne zur Erneuerung der Sanitär- und Duschanlagen konkretisiert und nun sollte nicht länger gewartet werden – bei dem alljährlichen Frühjahrsputz wurden Fliesen abgerissen, was das Zeug hält. Innerhalb von einem Vormittag wurden mit Bohrer, Brecheisen und Schaufel die Kabinen entkernt und für die Bauarbeiter vorbereitet. Ob alles bis zum Saisonbeginn Anfang Mai fertig sein wird, ist nicht sicher. Die Vorfreude auf die neuen Duschräume ist aber bereits jetzt unter allen zu spüren.

### Lions Club Bischofsheim-Mainspitze

Nach der verheerenden Flutkatastrophe in der Nacht vom 14. auf den 15.07. im Ahrtal war die Hilfsbereitschaft enorm. Aus allen Teilen des Bundesgebietes kamen Helfer, Hilfsgüter und Spenden. Auch der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) hat mit einzelnen Projekten Gelder eingenommen und gesammelt mit dem Ziel, Elektrogeräte zu kaufen und ins Ahrtal zu bringen, wenn die Aufräumarbeiten so fortgeschritten sind, dass diese in privaten Häusern aufgestellt werden können. Am 19.03. war es soweit und die Maschinen wurden von einigen Mitgliedern des Lions Clubs ins Ahrtal gebracht und dort an Flutopfer übergeben, die durch den Verein die AHRche e.V. vermittelt wurden. Für die logistische Unterstützung danken wir der Gemeinde Bischofsheim. In Ahrweiler angekommen wurden wir von Rainer Gall von der AHRche e.V. in Empfang genommen und haben uns einen kleinen Eindruck verschaffen können, was der Verein für Katastrophenhilfe und Wiederaufbau seit dem ersten Wochenende nach der Flut auf die Beine gestellt hat. ([www.die-ahrt.de](http://www.die-ahrt.de)) „Wir sind Menschen, die seit dem ersten Tag nach der Flut zum Helfen gekommen sind“, sagt Rainer Gall. Auf dem Gelände gibt es ein großes Verpflegungszelt, eine „SchraubbAHR“, in der Geräte und Werkzeuge ausgeliehen werden können und seit einigen Wochen ein Zelt, welches zur Turnhalle ausgestattet wurde, damit Kindern und sogar Sportunterricht



möglich wird. Auch eine Waschküche mit Waschmaschinen und Trockner stehen bereit. Es wurden sechs Waschmaschinen direkt zu den Personen und Familien gefahren. Hier stellvertretend für viele die Geschichte der Familie Quandt: Die fünfköpfige Familie war in der Flutnacht getrennt. Frau Quandt verbrachte die Nacht mit ihren drei Kindern (2, 5 und 8 Jahre) im Badezimmer. Ihr Mann war bei seinem Vater und verbrachte die Flutnacht auf dem Dach des Hauses. Bevor es zurück nach Bischofsheim geht, fahren wir weiter die Ahr entlang über Dernau, bis die Straße nach Ahrbrück gesperrt ist. Selbst nach Monaten sind die Eindrücke erschlagend und setzen sich fest. Was Wasser hier angerichtet hat und welches Leid die Menschen in dieser Nacht erfahren haben ist kaum vorstellbar. „Wir kommen wieder, das ist ein Versprechen“ sagt Maren Nassau vom Lions Club Bischofsheim (Mainspitze), „dies war kein einmaliger Besuch, denn das Ahrtal benötigt auch noch in den nächsten Monaten Hilfe.“  
Maren Nassau

### Einladung zum Frühlingfest

**VdK Ortsverband GiGu** – Zwei Jahre konnte der VdK GiGu, bedingt durch die Pandemie, seine Mitglieder und Freunde nicht zu seinem bis dahin traditionellen „Kreppelkaffee“ einladen. Da geselliges Beisammensein und der gegenseitige Austausch ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten des Ortsverbandes sind, entschied sich der VdK dieses Jahr zur Ausrichtung eines Frühlingfestes. Dazu lädt der VdK Ortsverband GiGu am Sonntag, dem 10.04., von 14 bis 17 Uhr in den großen Saal des Bürgerhauses Ginsheim ein. Der VdK freut sich auf gemütliche Stunden mit einem bunten Programm bei Kaffee und Kuchen. Nichtmitglieder sind mit einer Spende von 5 Euro herzlich eingeladen. Die Einhaltung der an diesem Tag für Ginsheim-Gustavsburg geltenden Corona Vorgaben ist selbstverständlich.

**Hausmeisterservice ML Karbowski**

Beethovenstrasse 11  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330

**DELIZIE**  
BISTRO - PIZZA - PASTICCERIA

### Service- und Küchenhilfe gesucht!

Mini Job auf 450 Euro Basis  
Flexibel von Di bis So  
Öffnungszeiten 16-22 Uhr

Junges Team,  
sehr familiär gehalten  
– Erfahrung erwünscht! –  
Engagiert und motiviert  
Guter Umgang mit Menschen

Kontakt  
[bistro-delizie@outlook.de](mailto:bistro-delizie@outlook.de)  
0176-22581946

## Gelungener Saisonabschluss für die erste Mannschaft

**Badmintonclub Ginsheim-Mainspitze** – So unglücklich BCGM I in die Vorrunde gestartet war, so erfolgreich verlief der Schlusspurt mit Siegen in den letzten drei Partien. Der letzte gelang in einem spannenden Auswärtsspiel.

### Bezirksoberliga WI:

TV Wehen II - BC Ginsheim-Mainspitze 3:5. Schon die Doppel brachten knappe Resultate: Das HD1 mit B. Klein/K. Blatt ging in den dritten Satz, in dem die Gegner das bessere Ende für sich hatten, das DD gewannen C. Treffinger/A. Elstner in der Verlängerung des zweiten Satzes und im HD2 erkämpften M. Fassbender/J. Krause den Erfolg mit einem Zweipunktevorsprung im dritten Satz. Wiederrum einen spannenden Spielverlauf gab es beim Dreisatzsieg von A. Elstner im



DE, souverän hingegen gewannen M. Fassbender/C. Treffinger im MX. Für die Entscheidung sorgte J. Krause im HE3, in dem er den fünften Punkt für den BCGM holte. Dass HE1 und HE2 verloren wurden, fiel nicht mehr ins Gewicht. Durch diesen Sieg rückte BCGM I noch einmal vor und belegt zum Abschluss den Mittelplatz im Feld der Bezirksoberliga.

### Bezirkliga A WI:

TV Wicker - BC Ginsheim-Mainspitze II 5:3. Gehandicapt durch Verletzungen gingen J. Krause, A. Liebscher, M. Peitz, G. Trautwein/A. Blatt, M. Krüger dennoch kämpferisch in die Begegnung. So gewannen G. Trautwein/J. Krause auch gleich das HD1 im dritten Satz, DD und HD2 gingen jedoch verloren, ebenso – verletzungsbedingt – das HE1. Im DE und im HE3 waren die routinierten Gegner überlegen, verdiente Punktgewinne gab es durch M. Baumert/M. Krüger im MX und J. Krause im HE2. Ein Unentschieden war in dieser Begegnung in Reichweite, Einsatz und Erfolg in den umkämpften Partien stimmten. Allerdings verhinderte das Verletzungspech in HD2 und HE1 einen Punktgewinn.

## Mitgliederversammlung des MGC Liederkranz

**MGV Liederkranz Bischofsheim** – Am Freitag, 25.03., fand die Mitgliederversammlung des MGV Liederkranz in der Ratsstube in Bischofsheim statt. Die 1. Vorsitzende Yvonne Barton begrüßte 29 Mitglieder des Vereins. Die Aktivitäten des Vereins im Jahre 2021 mußten leider coronabedingt fast alle abgesagt werden. Aber glücklicherweise kann der Chor seit 01.07.2021 wieder singen, zuerst im Hof des Jugendhauses und ab August im Bürgerhaus. Yvonne Barton dankte dem Chorleiter Frank Linnerth, dem Vorstand, allen Sängerinnen und Sängern und der Gemeinde Bischofsheim für die Coronaspende und die kostenlose Benutzung des Bürgerhauses, der Volksbank Mainspitze für die Coronaspende und Herrn Meinschmidt vom Radfahrerverein, wo der Verein ausweichen konnte. 1. Kassierer Hans-Jürgen Kohler gab einen Rechenschaftsbericht über die Kassenlage des Vereins und die Kassenprüfer



Monika Reichmann, Yvonne Barton, Sabine Hasper

Joachim Klein und Erwin Schober bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung und baten die Mitglieder um Entlastung des Vorstandes. Bei der turnusgemäßen Wahl des Vorstandes ergaben sich keine Veränderungen: 1. Vorsitzende: Yvonne Barton; 2. Vorsitzende: Sieglinde Kohler; 1. Kassierer: Hans-Jürgen Kohler; 2. Kassierer: Manfred Hollinsky; Schriftführerin: Monika Reichmann; Pressewartin: Ursula Kasper; Notenwartin: Helga Kraft; Beisitzer: Alois Barton, Monika Hollinsky, Martina Klein, Jo-

achim Völling, Alex Zimmer; Kassenprüfer: Joachim Klein, Erwin Schober. Yvonne Barton und Sieglinde Kohler gaben einen Überblick über die geplanten Aktivitäten 2022: Vier-Tages-Fahrt nach Bad Soden-Salmünster im Mai, Sommerfest am 09.07. im Hof des Katholischen Gemeindehauses, Teilnahme am Kultursommer, Singen im Seniorenheim und Musical-Besuch in Fulda.

Die Jubilare des vergangenen Jahres Alfons Fischer und Erich Helbach für 50 Jahre Mitgliedschaft und Friedel Christ für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden zu Hause besucht und ein Präsent überreicht. Für 10 Jahre aktives Singen wurde Sabine Hasper und für 25 Jahre aktives Singen Monika Reichmann geehrt. Die Mitgliederversammlung klang mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen aus und alle waren froh, nach über zwei Jahren mal wieder gemütlich zusammensitzen.

## Freie Wähler gestalten Haushalt für unsere Stadt

**Freie Wähler GiGu** – Die Freien Wähler haben sich mit mehreren in die Haushaltsberatungen eingebracht und wappnen unsere Stadt für die Zukunft.

Nach Einrichtung der Linie 23 in Richtung Groß-Gerau hatten die Freien Wähler prüfen lassen, ob es die Möglichkeit gibt, dass der Bus auch am Friedhof Ginsheim hält. Im Ergebnis wird die Einrichtung einer Bushaltestelle von der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft befürwortet. Daher wollen die Freien Wähler diese auch tatsächlich umsetzen und beantragen die erforderlichen 20.000 Euro. Diese Summe ist sinnvoll investiert, da sie den Bürgerinnen und Bürgern eine Busanbindung direkt an den Friedhof ermöglicht und so einen sinnvollen Beitrag zur Reduzierung des Pkw-Verkehrs leistet.

Ebenso mit dem Thema Mobilität befasst sich ein Antrag für ein Elektro-

mobilitätskonzept. Dieses wird mit bis zu 80% Fördermitteln finanziert und klärt insbesondere die offenen Fragen zur Ladeinfrastruktur.

Nachdem es mehrere Beratungsgespräche mit dem Hessischen Rechnungshof gab, stehen der Stadt 50.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung, um Teilbereiche im Rahmen einer externen Beratung näher zu beleuchten. Diese wollen die Freien Wähler in Anspruch nehmen um Optimierungen der städtischen Finanzen auf belastbare Argumente stützen zu können. Hier sind kurzfristige Ausgaben notwendig, um langfristig sorgsam mit den Steuergeldern der Bürgerinnen und Bürger umzugehen.

Nicht sorgfältig genug ist das Regierungspräsidium Darmstadt bei der Genehmigung des Gefahrgutumschlagplatzes in Gustavsburg vorgegangen, insbesondere was die

Sorgen, Nöte und Belange der Bevölkerung angeht. Das Containerterminal bringt bereits jetzt eine erhebliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit mit sich. Durch den Transport von Gefahrgut wird dies nochmal deutlich erhöht. Die Freien Wähler richten daher einen Antrag in Richtung des Landes und des Regierungspräsidiums, diese Genehmigung zu versagen.

Im Kontext des Russland-Ukraine-Konflikts werden die Freien Wähler mit den anderen Fraktionen eine Resolution verabschieden, die diesen abscheulichen Angriffskrieg verurteilt. Konkret was die Unterstützung der Geflüchteten angeht wird es in einem weiteren Antrag. Die leergezogenen Häuser der KWG in der Immanuel-Kant-Straße sollen ertüchtigt werden und Geflüchteten aus der Ukraine als Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.

## Alles, was recht ist

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Die für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen relevanten Bereiche des Rechts sind Thema einer Fortbildung der Kreisjugendförderung in Kooperation mit der Evangelischen Jugend im Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim. Die Veranstaltung ist für Samstag, den 07.05., von 9.30 bis 17.30 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau geplant.

Aufsichtspflicht, Bundeskinder- und Jugendschutzgesetz, Datenschutz, Sexualstrafrecht sowie mögliche Folgen einer Pflichtverletzung werden anhand von Beispielen und Übungsfällen unter Mitarbeit der Teilnehmer:innen vermittelt. Die Fortbildung richtet sich an haupt-, neben- und ehrenamtliche Tätige in der Kinder- und Jugendarbeit und ist als Modul für die Folgebeantragung der Jugendleiter:in-Card (JuLeiCa) anerkannt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, die Fortbildung ist für Inhaber:innen der JuLeiCa kostenfrei. Anmeldeschluss ist am 22.04.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen gibt es bei der Kreisjugendförderung Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau, Stephanie Köppler (Tel.: 06152 989-450), E-Mail jf@kreisgg.de sowie unter www.kreisgg.de/72849.

## RSG U 17 holt das Halbfinale zur DM nach Ginsheim

**Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim** – Überaus erfolgreich verlief der vergangene Samstag, 26.03., für das U17-Duo Lucas David Singer und Moritz Rauch, die den Spieltag als Tabellenerste abschlossen und somit beim Halbfinale zur deutschen Meisterschaft Heimrecht genießen.

Im ersten Spiel des Tages, gegen den amtierenden Hessenmeister RC Worfelden, lagen sie nach einer verschlafenen ersten Halbzeit 2:0 zurück. Ihr Betreuer Tim Reinheimer hatte aber offenbar in der Halbzeitansprache die richtigen Worte gefunden. Kurz nach der Pause schlossen sie einen schönen Spielzug mit dem Anschlussstreifer ab, mussten dann aber im Gegenzug direkt das 1:3 hinnehmen. Die beiden ließen aber die Köpfe nicht hängen und konnten noch zwei Tore zum verdienten Ausgleich erzielen.

Da das Team von RVW Öflingen nicht angetreten war (ihre Spiele wurden jeweils 5:0 für den Gegner gewertet), mussten Lucas und Moritz direkt im zweiten Spiel des Spieltages erneut antreten. Der Gegner hier war der RV Bolanden aus Rheinland-Pfalz. Von Tim bekamen die beiden mit auf den Weg, etwas für ihr Torverhältnis zu



Tim Moritz Lucas

tun. Das setzten sie prompt um und gewannen 12:0 gegen die Bolandener. Durch dieses Ergebnis waren sie auf jeden Fall schon mal sicher im Halbfinale.

Im letzten Spiel gegen RV Gärtringen dominierten sie fast nach Belieben, kombinierten schön und „spielten endlich einmal richtigen Radball“ wie Tim Reinheimer treffend analysierte. Einziger Wermutstropfen: sie vergaßen leider das Tore schießen und lagen Mitte der zweiten Halbzeit überraschend mit 0:1 hinten. Aber auch hier packten die beiden das Spiel zu drehen und gewannen verdient mit 2:1. Weiter geht es dann am 23.04. mit dem Halbfinale der DM in Ginsheim.

Andreas Rauch

**KARATE DURCHSTARTEN!!! KEINE AUSREDEN!**

**NEUER ANFÄNGERKURS AB DEM 7. APRIL 2022**

Ihr wolltet schon immer mal eine fernöstliche Kampfkunst erlernen und euch Techniken für die Selbstverteidigung aneignen? Aber auch Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination trainieren. Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir betreiben Karate hier in der Abteilung schon länger als 10 Jahre und bieten ein abgestimmtes Training:

- Karatetechniken und praktische Selbstverteidigung
- Auch modernes Wettkampfkarate
- Spezielles Kraft- und Ausdauertraining

Ist deine Neugier geweckt? Dann komm am **7. APRIL 2022 UM 20.15 UHR IN DER ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE**, Karl-Liebnecht-Str. 18, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, vorbei und trainiere mit! Teilnehmen kann jeder ab 12 Jahre

Turn- und Sportvereinigung 1887 - 1899 Ginsheim e.V.  
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim · Tel. 06144 3353244 · E-mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de

Mo. 9 - 18 Uhr  
Mi. 9 - 13 und 17 - 21 Uhr  
Do. 9 - 18 Uhr  
Fr. 9 - 18 Uhr  
Sa. 9 - 15 Uhr  
Di geschlossen

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und erhalten Sie einen exklusiven **Neukundenbonus von 10%!** Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und Sie individuell zu beraten.

**NEU IN GINSHEIM NECKARSTR. 8**

Tel. 06144 960 55 88 · info@salon-daveri.de · www.salon-daveri.de

VERONIKA GUIDA, SPEZIALISTIN FÜR GREAT LENGTHS\*

**Unsere Leistungen**

**Reparatur aller Fahrzeugmarken**  
**Unfall Reparatur**  
**Scheiben Reparatur**  
**Inspektion**

**Kostenloser Hol- Bringservice**  
von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

**Baumanns Kfz-Werkstatt**  
**Kfz-Meisterbetrieb**

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
Hafenstr. 11  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 0 61 34 / 530 55  
d.baumann@baumanns-kfz.de  
[www.baumanns-kfz.de](http://www.baumanns-kfz.de)

**Wir spenden 5 Euro an die Kinder Krebs-hilfe pro 100 Euro Rechnungswert.**

**KINDER KREBS HILFE MAINZ**

**Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr**



Die Mainspitze engagiert sich für die Menschen in der Ukraine. Hier findet ihr einen Überblick über Aktionen rund um Hilfe für die Ukraine und Unterstützung von Geflüchteten. Mit diesem Formular fragt die Gemeindeverwaltung Bischofsheim und die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg Hilfe in Form von Dolmetschten, Sprachkursen, Betreuung und Begleitung von Geflüchteten ab.

Den Fragebogen findet ihr auf den Internetseiten [www.bischofsheim.de](http://www.bischofsheim.de) und [www.gigu.de](http://www.gigu.de)

**Neue Facebook-Gruppe hilft beim Koordinieren**



Auf Facebook gibt's unter „Flüchtlingshilfe Mainspitze“ eine neue Gruppe, die von den Administratoren der Bischofsheimer Facebook-Gruppe (Matthias Thon und Dennis Wildhirt) und der Ginsheim-Gustavs-

burger Gruppe (Markus Späth und Julia Molter) ins Leben gerufen wurde. Dort könnt ihr euch über Hilfsangebote, Gesuche, Erfahrungen und vieles mehr austauschen. Die Admins freuen sich auf euch.

**IGS-Sporthallen – Vorübergehende Schließung für den Aufbau einer Flüchtlingsunterkunft**



Fotos: Klaus Friedrich

Der Landkreis Groß-Gerau zeigt Solidarität und richtet in den Sporthallen A und B der IGS-Mainspitze Unterkünfte für Menschen ein, die vor dem Krieg in der Ukraine flüchten. Aus diesem Grund steht der Turnhallenkomplex ab dem 31.03. bis voraussichtlich nach den Sommerferien nicht für Vereins- und Schulsport zur Verfügung. Trotz entstehender Umstände durch

die Umplanung von Sportangeboten reagieren die Vertreter der Sportvereine verständnisvoll. „Wir sehen die Notwendigkeit der Solidarität und sind alle von den Geschehnissen tief bewegt. Eine unserer Übungsleiterinnen spricht Ukrainisch. Mit ihr planen wir ein Angebot für Geflüchtete nach Ostern“, so Michael Moise (Vorsitzender der TSV Ginsheim.

**Spendenaktion der Gustavsburger Buchhandlung**

Unter dem Motto „Blind Date“ spendet ihr beim Lesen. Einfach ein verpacktes Buch in der Gustavsburger Buchhandlung in der Villa Herrmann gegen eine Spende eurer Wahl mitnehmen. Damit Kunden nicht ganz die Katze im Sack mit nach Hause nehmen, stehen Details wie „geeignet ab X Jahren“ auf der Buchverpackung.

Die Spende geht an das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe (Stichwort ZDF Nothilfe Ukraine)



**Willkommenskultur mit Wau-Effekt**



Es haben sich bereits sehr viele Menschen aus der Mainspitze gemeldet, die mit unterschiedlichen Mitteln Geflüchteten aus der Ukraine helfen möchten. Auch Therapiebegleithündin Ohana (bekannt vom Stadtteilbüro der Caritas „Bebel 13“) und ihre Besitzerin Dinah tragen dazu bei. Sie wollen Menschen, die bald in der Notunterkunft des Kreises in den Sporthallen der IGS Mainspitze untergebracht werden, die Möglichkeit geben, etwas Abstand zu den Geschehnissen zu bekommen – durch Spiel und Kontakt. Das Angebot steht sowohl für Kinder als auch für traumatisierte Erwachsene im Einzeltermin zur Verfügung. Sprachliche Barrieren gibt es bei den Begegnungen nicht, denn die Kommunikation mit und durch Hunde erfolgt nonverbal. Ohana freut sich darauf, zum einen viele der Engagierten kennenzulernen und zum anderen mit ihrem Einsatz eine Stütze für die Menschen in der Notunterkunft zu sein.

**Nicht Worte machen den Helden, sondern Taten!**



Durch die Kunstaussstellung der Farbenfuchse in der Bischofsheimer Bücherei wurde ein Besucher auf das Bild des „zähneputzenden Batmans“ aufmerksam und wollte es kaufen. Gemalt wurde es von Anton Tauscher, 10 Jahre alt. Dieser reagierte auf die Kaufanfrage mit „Ich möchte 65 € dafür und werde den Betrag für die



**Hilfe für die Ukraine**

**Hilfsgüter werden im Kunst-Würfel angenommen**



Wer weiter Hilfsgüter spenden möchte, kann diese dienstags und donnerstags von jeweils 17 bis 19 Uhr zum Bischofsheimer Kunstwürfel in der Hans-Dorr-Allee bringen. Bitte informiert euch vorab über die angefragten Hilfsgüter: [info@kunst-wuerfel.de](mailto:info@kunst-wuerfel.de), Tel.: 0171-5739876.

**Waffeln beim Delizie**

Mit einer Waffelback-Aktion sammelten am vergangenen Sonntag die Bischofsheimer Kids Alina, Elisa, Hanna, Lotte, Nathalie, Tialda, und Tommaso 380 €, die sie an die polnische Partnerstadt Dzierzoniow überweisen. Unterstützt wurde die Aktion vom Delizie Bistro. Die Chefin Giovanna Iardi und Tochter Maria stellten die Location und den Waffelteig zur Verfügung.



Ukraine spenden“. Zudem bot ihm das Kunstatelier „Die Farbenfuchse“ an, das Bild erneut im Rahmen eines Malkurses auf die Leinwand zu zaubern. Vielen Dank, lieber Anton für deine selbstlose Geste, die beweist: Nicht alle Helden tragen Masken und was wir tun, zeigt wer wir sind!

**Bockhardt SANITÄTSHAUS**  
GESUNDHEIT NACH MAß.

Tel. 0 61 46 / 58 58  
Königsberger Ring 2 - 8,  
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim**  
**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
[www.remax-sb.de](http://www.remax-sb.de)

BELLEVUE  
Real Estate  
Agency  
2022

**VERKAUF**

**Wöllstein:** Hier wartet eine Doppelhaushälfte mit 262 m<sup>2</sup> großem Grundstück auf ihren neuen Eigentümer. Sie wohnen auf ca. 106 m<sup>2</sup> Wohnfläche, verteilt zwei Ebenen mit 4 Zimmern, Küche, Tageslichtbad und Gäste-WC. Der, nach Südwesten ausgerichtete Balkon, die Sonnenterrasse und 2 Pkw-Stellplätze runden das Angebot ab.

Energieausweis: BA, 185,28 kWh (m<sup>2</sup>\*a), Gas, Bj. 1995, gültig bis 07.03.2032

**Kaufpreis: € 355.000,-**

**WIR FÜR SIE:** \* 13 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

**- Tschüss Papier! -**  
**25 ePostfächer = 1 Baum**

**Morgen kann kommen.** Wir machen den Weg frei.

**Gemeinsam für unsere Umwelt!**

Stellen Sie jetzt Ihre Kontoauszüge und Mitteilungen auf das elektronische Postfach um. Für je 25 neu eingerichtete Postfächer pflanzen wir einen Baum in der Mainspitze!

**Info unter [www.voba-mainspitze.de/e-postfach](http://www.voba-mainspitze.de/e-postfach)**

**Volksbank Mainspitze eG**  
*Gemeinsam geht mehr!*

## Professor Schneiders Heimatforschungen – Der Comedy-, Kabarett- und Musikveranstalter Holger Schneider

Man kennt ihn mit seiner Drehorgel von Straßen und Plätzen, vom Sekstand des Sportvereins an Kerb und mit rotem Schal, Mütze und T-Shirt auf dem Weg zum Bieberer Berg nach Offenbach. Er ist der Mann, der wohl schon mehr Plakate geklebt hat als so manche Partei; denn bei ihm ist das ganze Jahr Wahlkampf, ein Werben für Comedy-, Kabarett- und Musikveranstaltungen, vor allem im Bürgerhaus Bischofsheim. Er ist der Mann, der mit dem Bürgerpreis der Gemeinde ausgezeichnet wurde, weil er seit Jahren das kulturelle Leben bereichert. Er ist das Ho von HoTi-Events, ein Hans Dampf in allen Gassen: Mit Namen Holger Schneider, von Beruf Grundschullehrer, von Passion Kulturmanager, glücklich, wenn er unterhalten kann, zufrieden, wenn seine Gäste auf der Bühne dafür Garanten sind, dass im Publikum gelacht, getanzt und geklatscht wird. „Die Leute gehen beseelt nach Hause“, das freut ihn und das treibt ihn an.

Holger Schneider stammt aus einer alten Schausteller-Familie. Opa Heinrich war stolzer Besitzer eines doppelstöckigen Pferdekarussells, das es von Holland sogar in die USA schaffte, von einem Freundeskreis aber wieder nach Deutschland ins benachbarte Dreieichenhain überführt wurde. Vater Karl-Heinz und Mutter Helga betrieben einen Schießstand und ein Kinderkarussell. Holger und der ältere Bruder waren immer dabei, haben mitgearbeitet und somit Kindheit und Jugend damit verbracht, die Freizeit anderer zu gestalten. Das prägt. Und wer dann noch von sich sagt: „Ich bin ein Sammler“, der vermutet richtig, wenn er Hof und Haus seines Elternhauses in der Ludwigstraße betritt, dass es einiges zu sehen gibt.

### 25 Jahre Programmarbeit für Konzerte und Kleinkunst

Als in Bischofsheim die Kerb wegen der Pandemie nur digital stattfinden konnte und unter dem Motto „Kerb dahoam“ gestreamt wurde, war die Bühne des Bürgerhauses für Bierprobe und Weinverkostung mit allerlei Erinnerungen des Initiators Holger Schneider dekoriert. Ausgestellt waren zwei Frauenfiguren des Orchestrions mit je einer Lampe in Händen, die handgemalten Fronten der Buden rahmten die Szenerie, ebenso wie die Leisten mit den Röhrrchen, die es früher mit dem Luftgewehr zu treffen galt. In den Ecken ein Kasten mit schwebenden Luftballons und ein hölzernes Reitschulpferd mit Stange zum Festhalten. Der Unimog als Zugmaschine steht noch immer in der häuslichen Garage, im Treppenhaus ein Grammophon und hier und da hängen historische Details - auch aus der Geschichte seiner Heimat, beispielsweise die Leuchtreklame, die dereinst auf Ullis Pub an der Ecke von Rhein- und Mainstraße hingewiesen hat, samt einem Originaltisch mit Hochstühlen.

Mitten im Gespräch über sein Veranstaltungsmanagement holt er eine Kiste aus dem Nebenzimmer und zeigt mir Hunderte von Eintrittskarten. Sie dienen Holger Schneider als Gedächtnisstütze; denn er blickt mittlerweile auch schon auf 25 Jahre Programmarbeit für Konzerte und Kleinkunst zurück. Angefangen habe es, weil die SV 07 einmal das Risiko scheute, die Mainzer Musical Factory für einen Auftritt einzuladen. Mit seinem Freund Timo (das Ti von HoTi) Erckmann hat er sich zusammen-

gekommen „und einfach gemacht“. Die Macher hatten Erfolg, „Wizard of Oz“ war mit 600 Zuschauern ausverkauft und der 31. Mai 1997 die Geburtsstunde von HoTi-Events. Für die Plakate holten sie sich beim Sperrmüll die Bretter, mit Bürgermeister Berthold Döß verabschiedeten sie eine Partnerschaft mit der Gemeinde und mit dem Lokal-Anzeiger fanden sie den ersten Sponsoren. Aus dem großen



Plakat zu Veranstaltungen von HoTi-Events



Kultur-Manager Holger Schneider mit Comedy-Star Matze Knop

Freundeskreis wurden die Helfer für Auf- und Abbau, vor allem fürs Catering rekrutiert. Bis zum heutigen Tag sind rund zwei Dutzend ehrenamtlich mit von der Partie.

### Der Fritz Rau von Bischofsheim

Timo sei dann irgendwann einmal weggezogen. Holger Schneider machte weiter mit dem kleinen Unternehmen für große Unterhaltung. Einmal gefragt, schwärmt er ohne Unterlass von den Musikern, wie den Rodgau Monotones, von den Crackers, den Straßensongs und all den Tribute-Bands wie Völkerball, Stell Collins oder Hole full of Love, von den Beatles oder Simon & Garfunkel Revival Bands, insbesondere von Night Fever; bei der sein Freund Uwe „Hasi“ Haselsteiner einen der drei Bee Gees gibt; nachzulesen in einer der letzten Kolumnen. Überhaupt ist es die grandiose Eigenschaft von Holger Schneider, ein guter Gastgeber zu sein. Bestens vernetzt, gelingt es ihm immer wieder, viele Künstler für seine Veranstaltungen in der Region zu gewinnen. Urban Priol war mehrfach dabei, Lars Reichow, Tobias Mann, Oliver Mager, Matze Knop, Altmeister Karl Dall, und auch zwei Frauen weiß er aufzulisten: Alice Hofmann als „s„Hilde“ und Nessi Tausendschön.

Sein Publikum sei zwischen 40 und 70 Jahre alt, da darf es auch schon mal ABBA sein oder ABCD, Jazz oder Blues, auf alle Fälle immer mit Tanzfläche und Sitzgelegenheiten. Das Mitsingen sei Teil der Rezeption, das emotionale Feeling schaffe bewegende Identifikation und „es ist das individuelle Wiedererkennen vom Besten, was Musik zu bieten hat“. Zu den Highlights zählt er den Auftritt von Wolfgang Ambros, der mit seinem Song „Ski foarn“ die Halle wuppte. Oder den von Fritz Rau mit seiner Autobiografie „50 Jahre Backstage“, dem legendären Konzertmanager der Rolling Stones, von Jimmi Hendrix, Madonna, Joan Baez und Peter Maffay, dessen Musical „Tabaluga“ er produzierte. „So einen wie den HoTi brauchen wir“, soll laut Lokal-Anzeiger Fritz Rau 2012 beim 15-jährigen Jubiläum gesagt haben und verschmolz sogar schon die Person Holger Schneider mit dessen Tätigkeit als Veranstalter. Die Main-Spitze kürte ihn damals schon als den Fritz Rau von Bischofsheim.



Gruppenbild aller helfenden Hände mit dem legendären Fritz Rau zum 15-jährigen Jubiläum. Foto: © Guido Steinacker, Verlag Dreisbach

### Vom Möglichmachen kultureller Kommunikation

Mit einigen seiner Stars pflegt er nicht nur freundschaftliche Beziehungen, sondern ist mittlerweile auch ihr Tourmanager. Von Anfang an dabei: das Darmstädter Kikeriki-Theater, das ansonsten vornehmlich in der eigenen Comedy-Hall auftritt, aber regelmäßig auch in die Mainspitz-Metropole kommt. Stil und Erfolg entstanden aus der Lust am Theatermachen: „Stücke schreiben, Puppen bauen, Dekorationen und Ausstattungen fertigen, komponieren, inszenieren und spielen, spielen, spielen“, schreiben die Allroundkünstler auf ihrer Website. Holger Schneider schätzt sie ebenso als „Mundart-Akrobaten“ wie den Begge Peter und Ramon Chormann. Der Kabarettist Peter Beck verkleidet sich mit Hut und Hornbrille, grauem Hausmeisterkittel und falschen Zähnen und erzählt urkomisch aus dem Alltag seiner Mitmenschen. Ramon Chormann kommt ebenso wie der Begge Peder aus der Fastnacht. Als „De Pälzer“ wurde er bei den Mombacher Bohnebeitel als launischer Beobachter berühmt, der authentisch erzählt und gelegentlich humorvoll überspitzt.



Watzmann-Torte von Konditor Rolf Sauer für das Kikeriki-Theater, das sich auf Facebook freute: „Danke Bischofsheim! Es war uns ein Fest!“

Holger Schneider macht möglich, was es an kultureller Kommunikation in der Kommune braucht: Open Air unter der Eiche am Sportplatz, eine musikalische Kerb rund um die Evangelische Kirche, „Zusammengucke“, wenn die deutsche Fußball-Nationalmannschaft Weltmeister wird. Für den Ortsgewerbeverein textet er auf Bannern „Laaft net fort, kaaft im Ort“, wirbt für den Weihnachtsmarkt und lässt zur fünften Jahreszeit in rot-weiß-blau-gelben Farben plakatieren. In Rüsselsheim hat er die „Kleinkunst-Hölle“ im Hotel am Main begründet, in „Alt-Orschel“ ein Äpfelwoi-Hoffest und „Uff'm Schloss“ in Lichtenberg am Odenwald ein Comedy-Festival. Bei ihm findet immer was statt, wenn es denn stattfinden kann. Die Pandemie hat vielen Planungen den Garaus gemacht. Auf der Facebook-Seite von HoTi-Events wird derzeit nur ein Auftritt beworben, ansonsten hieß es in den letzten zwei Jahren: „Wir suchen immer weiter nach Möglichkeiten Veranstaltungen, natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, anzubieten.“ Den 2741 Followern ruft er zu: „Kultur erhalten! Muss jetzt Motto sein!“

### Zum Jubiläum Open Air im Opel Altwerk

Die Main-Spitze schrieb schon am 1. April 2020: „Zahlreiche Veranstaltungen sind von Ausfall oder Verschiebung bedroht. Vor allem quält die Ungewissheit.“ Und immer wieder schwingt mit, dass nicht alle gleich begeistert sind, wenn er zum Mitmachen einlädt. Eine besondere Fehde pflegt er mit Verwaltung und Politik und hat sich auch schon mal zur Äußerung hinreisen lassen: „Ich habe nie Rückhalt gespürt!“ (Rüsselsheimer Echo vom 5. April 2017) Ob er weitermacht, habe ich ihn zum Abschluss unseres Gesprächs erst gar nicht gefragt, obwohl er es damals im Frust mit einem öffentlichen Schreiben verkündet hat. Bischofsheim braucht HoTi-Events, die hiesige Kulturlandschaft lebt eben auch vom Engagement eines Holger Schneiders, der so ganz nebenbei auch jedes Jahr für die Tafeln in der Mainspitz spendet. Und dann verrät er mir doch noch sein bisher streng gehütetes Geheimnis: Zum Jubiläum ab dem 31. Mai gibt's wieder Musik und Kabarett, als Open Air im Opel Altwerk.



Das Bischofmer Kerwe-Lied auf CD, produziert von HoTi-Events

Autolackierererei TM COLOR  
 Tel.: 06144 - 44392  
 Kfz Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung  
 Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair

Der Buchhandel bleibt - inzidenzunabhängig - offen. Sie können ohne Termin bei uns vorbeikommen.  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa / So 9 - 13 Uhr  
 Wortreich GmbH  
**BUCHHANDLUNG**  
 in der VILLA HERRMANN  
 Bücher | Buchkunst | Lesungen  
 Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629  
 buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

SCHREINERMEISTER  
**RIBBE**  
 Meisterbetrieb seit 1992  
**Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten**  
 Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
 Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

**FRITZ RAUCH GMBH**  
 MALER UND STUKKATEURMEISTER  
 RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG  
 VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
 LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
 DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG  
**TELEFON 06144/2377**

**LOHRUM & REPKEWITZ**  
 RECHTSANWÄLTE  
**Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen**  
 Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
 Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
 anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

**KRAFTFAHRZEUG GEWERBE**  
 Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
 Anerkannter Prüfstützpunkt  
 Inspektion nach Herstellervorgaben  
 Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
 Klimageservice  
 Reifenservice  
 Bremsenservice  
 Hybrid- und Elektrofahrzeuge  
**Fa. Robert Itzel KFZ**  
 Rheinstraße 79  
 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Telefon: 06144-2390  
 Fax: 06144-92238  
 E-Mail: hubergrh@web.de  
 www.kfz-itzel.de

**TSV GINSHEIM**  
 beweg(t) dich  
**Turn- und Sportvereinigung Ginsheim**  
 Geschäftsstelle  
 Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim  
 Tel: 0 61 44 - 33 53 244  
 E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de  
 Homepage: www.tsv-ginsheim.de  
 Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
 Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung  
**Metallbau Ralf Richter**  
 Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim  
 Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28 64569 Nauheim  
 Tel. 0 61 52 / 6 20 10 Tel. 0 61 52 / 85 89 322  
 metallbau-r.richter@t-online.de  
**SCHÜCO** **HORMANN** **Bauelemente**

**Hermann Meierle GmbH**  
 Fenster, Türen, Rollläden und mehr...  
 Rheinstr.- 1  
 65462 Ginsheim  
 Tel. 06144/32281  
 Fax 06144/2281  
 meierle@ginsheim.info  
 •Fliegengitter  
 •Markisen  
 •Glasarbeiten  
 •Reparaturservice

# Wandbild kehrt nach Bischofsheim zurück – Name des Künstlers erforscht



„Wir haben das Rätsel gelöst“, sagt Professor Dr. Wolfgang Schneider (Heimatforscher und erster Beigeordneter von Bischofsheim) glücklich. Bei seinen Recherchen zu „Kunst am Bau in Bischofsheim“ (publiziert als Kolumnen-Serie in dieser Zeitung und als Wandkalender) entdeckte er auf dem Gelände des Bauhofs einen Teil des bekannten Wandgemäldes der ehemaligen Theodor-Heuss-Schule. Schnell und unkompliziert entstand mit Jürgen Unger von der Baugenossenschaft Ried (baut auf dem ehemaligen Gelände der Schule das »Theodor-Heuss-Karree«), dem Architekten Gerhard Heidacker und dem Bischofsheimer Bürgermeister Ingo Kalweit die Idee, den Fund als Reminiszenz in den Neubau zu integrieren. Den Namen des Künstlers, der 1956 das Graphito an die Wand brachte, erfuhren alle Beteiligten erst vor kurzem.

Bernd Krimmel heißt der Wandmaler, dessen Gemälde 65 Jahre lang die Aussenfassade der Bischofsheimer Schule zierte. „Er starb im hohen Alter von 94 Jahren im Dezember 2020“ berichtet der Professor, während er mit Krimmels Frau und Tochter die Arbeiten des „Kunstwerkers“ Florian Erb begut-



achtet. Die ursprüngliche Idee, nur die Lok (erhaltener Teil des Wandbildes) in die Fassade zu integrieren, verwarf die Baugenossenschaft zwischenzeitlich. „Wir überlegten hin und her und sagten dann: »Nur die Lok wirkt nicht«. Wir wollten das gesamte Gemälde wieder auf die Wand bringen und suchten einen Fachmann, der das kann“, berichtet Jürgen Unger (Vorstand der BG Ried). Glücklicherweise entstand – nachdem Professor Schneider endlich den Namen des Urpringskünstlers herausfand

– der Kontakt zu seiner Tochter Johanna Krimmel. Als bildende Künstlerin und Stenografin zeichnete sie die Vorlage für das Wandbild digital nach und ermittelte anhand des Originalstücks die Gemäldefarben. „Auf der überlieferten Fotografie erkennt man den Zahn der Zeit, der an dem Wandbild nagte. Durch die Verwaschungen der Lokomotive konnte ich die Originalfarbe ermitteln und auf die weiteren Farben im Gemälde schließen“, so Johanna.

### Raster dient als Orientierung

„Als gelernter Theatermaler bin ich es gewohnt, größere Bilder anzufertigen. Die perfektionierte Vorlage von Johanna half mir sehr. Ich legte ein schachbrettartiges Raster über das Motiv, welches ich mit Klebeband auf die Wand übertrug. Daran orientiere ich mich, während ich das Ursprungsgemälde mit Farbe, Pinsel und Malstock an der Wand rekonstruiere“, beschreibt Florian seine Arbeit.

### Er war ein guter Koch

Spannend waren auch die Erzählun-

## Seniorenwanderung nach Frauenstein



„Er hätte sich unheimlich gefreut“, so Johanna Krimmel – Tochter des Künstlers Bernd Krimmel († 2020)

gen seiner Frau Suzanne. Sie hob Darstellungen im Wandbild hervor, die ihr Mann Bernd auch in andere Gemälde integrierte, wie beispielsweise den Bezug zum Hauswirtschaftsunterricht. Dieser schien ihm wichtig zu sein, denn er galt als leidenschaftlicher Koch.

**TSV Ginsheim** – Die monatliche Veranstaltungsreihe „Seniorenwanderung“ der TSV Ginsheim hat am Mittwoch, dem 13.04., ihr nächstes Ziel. Es geht nach Wiesbaden-Frauenstein, um die Kirschblüte evtl. noch zu besichtigen. Treffpunkt hierfür ist um 9.25 Uhr an der Bushaltestelle der Linie 56 am Friedrich-Ebert-Platz in Ginsheim; der Bus fährt um 9.35 Uhr ab. Die Wandergruppe begrüßt gerne neue Mitwandernde. Interessierte finden sich einfach am Treffpunkt ein oder können sich vorab informieren bei Anita Schweickard, Tel.: 06144-31610, oder per E-Mail an anita.schweickard@icloud.com.

Anita Schweickard



Video

anschauen

**SUCHE ...**  
zuverlässige Fensterputz-  
hilfe 1 x Monat, 2 Stun-  
den. Tel. 06144/337337

## Sitzung des Ausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales

Datum **Dienstag, 05. April 2022**  
Uhrzeit **19:30 Uhr**  
Ort **Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim**

### Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	299/2021 - 1	Bauleitplanung; Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Nahversorger Wingertspfad", Änderungsantrag im Durchführungsvertrag vereinbaren (DS 299/2021)
3	17/2022	Entwicklung Bischofsheim 2040-alternative Nutzung des Baugebietes "Berliner Zwickel" (DS-Nr. 17/2022)
4	28/2022	Soziale Stadt, Kita Im Attich, Auftragsermächtigung an den GVO zur Vergabe von Leistungen oberhalb des Schwellenwertes
5	39/2022	Bauleitplanung der Gemeinde Bischofsheim; 2. Änderung des Bebauungsplans „Am alten Kostheimer Weg“; Aufstellungsbeschluss
6	40/2022	Bauleitplanung der Gemeinde Bischofsheim; 2. Änderung des Bebauungsplans „Am alten Kostheimer Weg“ Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre
7	45/2021	Mülltrennung im öffentlichen Raum, (DS-45/2021), Antrag der SPD-Fraktion vom 16.02.2021
8	168/2021	Durchsetzung Begrünung in Bischofsheim, Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 (DS-Nr. 168/2021)
9	52/2022	Reaktivierung und Ausbau von Spielplätzen, Antrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2022, (DS-52/2022)
10	18/2022	Bebauungsplan Hessenring; Ausgleichsfläche AF2; Entscheidungsvorlage Einzäunung-Anfrage aus dem Änderungsantrag der BFW-Fraktion vom 09.03.2022
11		Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 22.03.2022 Gez. Sabine Bächle-Scholz, Vorsitzende

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Datum **Donnerstag, 07. April 2022**  
Uhrzeit **19:30 Uhr**  
Ort **Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim**

### Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2		Akteneinsichtsausschuss „Berliner Zwickel“ -Abschlussbericht-
3	54/2022	Entsperrung einer Stelle im Budget Finanzen, Steuern, Grundstücksmanagement
4	56/2022	Zentrale Buchung von Aufwendungen IUK, Büromaterial und zahlungsunwirksamer Rückstellungen (DS-56/2022)
5	45/2022	Änderung der Satzung der Gemeinde Bischofsheim über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen pp. Antrag der BFW-Fraktion vom 09.03.2022, (DS-45/2022)
6	53/2022	Antrag zur Wirtschaftsförderung, (DS-53/2022), Antrag der SPD-Fraktion vom 21.03.2022
7	116/2021	Anfrage zur Personalentwicklung in der Verwaltung der Gemeinde Bischofsheim (DS-116/2021), Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.05.2021
8		Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 22.03.2022 Gez. Christian Weinert, Vorsitzender

## Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim



### Sitzung der Gemeindevertretung

Datum **Donnerstag 28. April 2022**  
Uhrzeit **20:00 Uhr**  
Ort **Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim**

### Tagesordnung

#### TEIL A

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

#### TEIL B

TOP	DS-Nr.	Titel
2		Bericht über den Workshop „Politik und Verwaltung“ durch Frau Schneider-Blümchen
3	354/2021	Einrichtung einer Kommission für Nachhaltige Ortsentwicklung (DS-354/2021)
4	299/2021 - 1	Bauleitplanung; Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Nahversorger Wingertspfad“, Änderungsantrag im Durchführungsvertrag vereinbaren (DS 299/2021)
5	17/2022	Entwicklung Bischofsheim 2040-alternative Nutzung des Baugebietes "Berliner Zwickel" (DS-Nr. 17/2022)
6	28/2022	Soziale Stadt, Kita Im Attich, Auftragsermächtigung an den GVO zur Vergabe von Leistungen oberhalb des Schwellenwertes
7	39/2022	Bauleitplanung der Gemeinde Bischofsheim; 2. Änderung des Bebauungsplans „Am alten Kostheimer Weg“ Aufstellungsbeschluss
8	40/2022	Bauleitplanung der Gemeinde Bischofsheim; 2. Änderung des Bebauungsplans „Am alten Kostheimer Weg“; Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre
9		Akteneinsichtsausschuss „Berliner Zwickel“ -Abschlussbericht-
10	56/2022	Zentrale Buchung von Aufwendungen IUK, Büromaterial und zahlungsunwirksamer Rückstellungen (DS-56/2022)
11	45/2021	Mülltrennung im öffentlichen Raum, (DS-45/2021), Antrag der SPD-Fraktion vom 16.02.2021
12	168/2021	Durchsetzung Begrünung in Bischofsheim, Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 (DS-Nr. 168/2021)
13	27/2022	Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Bischofsheim, Antrag der BFW-Fraktion vom 09.02.2022, (DS-27/2022)
14	52/2022	Reaktivierung und Ausbau von Spielplätzen, Antrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2022, (DS-52/2022)
15	53/2022	Antrag zur Wirtschaftsförderung, (DS-53/2022), Antrag der SPD-Fraktion vom 21.03.2022
16	45/2022	Änderung der Satzung der Gemeinde Bischofsheim über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen pp. Antrag der BFW-Fraktion vom 09.03.2022, (DS-45/2022)
17	116/2021	Anfrage zur Personalentwicklung in der Verwaltung der Gemeinde Bischofsheim (DS-116/2021), Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.05.2021
18	18/2022	Bebauungsplan Hessenring; Ausgleichsfläche AF2; Entscheidungsvorlage Einzäunung -Anfrage aus dem Änderungsantrag der BFW-Fraktion vom 09.03.2022-
19		Mitteilungen/Anfragen

\* Die Vorlagen der Verwaltung sowie die Anträge der Fraktionen werden in der Regel in die Ausschüsse zur Beratung verwiesen.

Bischofsheim, den 22.03.2022 Gez. Rolf Maixner, Vorsitzender

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG  
**TEL.: 06134-5649888**

Zauberhafte  
Frühlingszeit

**SIMONE PÉRÈLE**  
PARIS

**DESSOUS-WÄSCHE-BADEMODEN**  
Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim  
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de



**SCHLAGER-QUIZ**

Gute Nachricht für alle Schlager-Fans: Dank einer anonymen Spenderin verlosen wir 1 x zwei Tickets für »Das große Schlagerfest.XXL – präsentiert von Florian Silbereisen« am Sonntag, den 1. Mai 2022 in der Frankfurter Festhalle (Reihe 12) im Wert von 200 €.

Danke für diese Spende! Damit die Tickets auch an einen echten Schlager-Fan gehen, kommen nur Leute in die Lostrommel, die die Antwort auf folgende fünf Fragen kennen:

**Aus welchen deutschen Schlagern stammen folgende Liedzeilen?**

- 1 | Wein' dir lieber nicht die schönen Augen aus ...
- 2 | Dreh' dich einmal um, schau in ihr Gesicht und du wirst sehn' ...
- 3 | Und jeder Ton ist wie ein Stein, er macht dich stark und fest ...
- 4 | Mit Stolz in meinen Augen und trotz Tränen im Gesicht ...
- 5 | Ihr werdet euch noch wundern, wenn ich erst Rentner bin ...

Sendet eure – hoffentlich richtigen – Antworten bis 9. April an: Neues aus der Mainspitze · Ginsheimer Str. 1 · 65462 Gustavsburg oder per E-Mail an [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de)

**Makerspace „Lernroboter“ für Kinder**

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Am Samstag, dem 02. April, von 10-12 Uhr findet im Sitzungssaal 2 (Eingang über die Bücherei) ein makerspace „Lernroboter“ für Kinder statt. Interessierten Kindern ab 4 Jahren stehen 6 Lernroboter (4 Ozobot-Bit und 2 Beebot) zur Verfügung, die das Programmieren quasi zum „Kinderspiel“ machen.



Der BeeBot-Roboter ist ein kleiner, gelb-schwarz-gestreifter Roboter, der ganz ohne zusätzliche Geräte direkt über Pfeiltasten am Roboter selbst gesteuert wird. Da sich am BeeBot-Roboter insgesamt nur sieben Tasten befinden, ist die Steuerung auch schon für Kinder ab 4 Jahren intuitiv und leicht verständlich.

ßig einmal monatlich statt. Möglich gemacht wurde dies dank erhaltener Fördermittel des Soforthilfeprogramms für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen, genannt „Vor Ort für alle“.

Mit diesem Programm fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner\*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

Der Mini-Roboter „Ozobot Bit“ ist einer der kleinsten Spiel-Roboter der Welt: Kaum größer als ein Tischtennisball, hat es der „Ozobot Bit“ in sich. Mit vielfältigen Funktionen weckt er die Kreativität von Kindern ab acht Jahren und ermöglicht ihnen den spielerischen Einstieg in die Welt des Programmierens. Der Roboter erkennt Linien und Farben und lässt sich so einfach auf einem Blatt Papier durch Markierungen mit Malstiften steuern.

Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Bei Interesse am Kennenlernen dieser klugen kleinen Roboter wird um Anmeldung in der Bücherei (Tel.: 06144/404-79) gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Diese Workshops finden regelmä-

**Mittagstische in GiGu**



Burgküche  
Darmstädter Landstr. 41  
Gustavsburg  
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung.

Do, 31.03.	Frikadelle mit Salzkartoffeln und Erbsen-Möhren-Gemüse	6,50 €
Fr, 01.04.	Alaska-Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,50 €
Sa, 02.04.	Königsberger Klopse mit Reis und Salat	6,20 €
Mo, 04.04.	Pichelsteiner Suppe mit Rindswurst und Brötchen	5,50 €
Di, 05.04.	Gegrillter Bauch mit Püree und Sauerkraut	6,20 €
Mi, 06.04.	Pfefferrahmschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,20 €
Do, 07.04.	Schweinelendchen mit Pilzrahmsoße, Spätzle und Dessert	6,20 €
Fr, 08.04.	Rinderbraten mit Klößen und Rotkohl	6,50 €
Sa, 09.04.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,50 €
Mo, 11.04.	Hähnchenbrüstchen mit Soße, Reis und Salat	6,20 €
Di, 12.04.	Grüne Bohnensuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,50 €
Mi, 13.04.	Spießbraten mit Bratkartoffeln und Gemüse	6,20 €
	Sahneschnitzel mit Kroketten und Salat	6,20 €
	Hähnchengeschneitzeltes mit Kräutersoße, Spätzle und Salat	6,20 €

**Altrhein-Schänke**

Renate Schneider  
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten  
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19

**KRAL** DEUTSCHE- ITALIENISCHE- TÜRKISCHE GERICHTE

**PIZZA & DÖNERKEBAP**

Telefon: 0 61 34 / 56 310

Öffnungszeiten  
Montag – Freitag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr  
Sa, So + Feiertage 12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 · 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg  
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

**Nachhaltigkeit und Frieden**

**Baumspenden der Volksbank Mainspitze**

Wenn Volksbank-Vorstand Matthias Haas die Gustavsburger Filiale in Gummistiefeln verlässt, steht eine besondere Spendenaktion an. Bereits zum zweiten Mal lieferte die Baumschule Heinrich im Namen der Volksbank Mainspitze Bäume an Vereine der Region. Diesmal freute sich der Kleingärtnerverein am Kupferwerk, die IG Karabach und Eurasische Pferderassen, die Sport- und Kulturgemeinde Bauschheim, der Kaninchenzuchtverein Bischofsheim der ESV Blau-Gold Bischofsheim, die Ginsheimer Vogelfreunde und der Bischofsheimer Radfahrerverein über insgesamt 29 Baumspenden.



Dietmar Meinschmidt (Vorsitzender des Radfahrerverein 1897 Bischofsheim e.V.) und Matthias Haas (Vorstand der Volksbank Mainspitze) in Aktion.

„Im digitalen Zeitalter beziehen viele unserer Kunden ihre Kontoauszüge nicht mehr am Automaten, sondern wählen die Möglichkeit des E-Postfachs, was Papier spart. Wir unterstützen diese nachhaltigen Gedanken, indem wir je 25 umgestellter Postfächer einen Baum an einen Verein der Region spenden“, erzählt Matthias Haas, während er gemeinsam mit Dietmar Meinschmidt (1. Vorsitzender des Radfahrervereins 1897 Bischofsheim e.V.) einen von fünf Bäumen auf dem Gelände des Vereins eingräbt. Die Wunschbäume wählen Vereine aus verschiedenen Baumarten,

wie Wildbirne, Sommerlinde, Spitzahorn usw. aus. Dass die Bäume den Vereinsmitgliedern mehr bedeuten als eine Zweckbegrünung, wird im Gespräch mit den Vorsitzenden deutlich. „Ein Apfelbaum sieht nicht nur gut aus, sondern sorgt für Nachhaltigkeit. Wenn da draußen Äpfel wachsen, kelttern wir diese mit Kindern. Dann wissen sie »Apfelsaft kommt nicht aus dem Tetrapack«, so Dietmar. Für eine besondere Bedeutung eines der an die Sport- und Kulturgemeinde Bauschheim überreichten Bäume gab das Aktionsbündnis „Bauschheim hilft“ einen entscheidenden Impuls. „Vor dem Hintergrund

der Geschehnisse in der Ukraine bringen wir unsere Sorgen und Hoffnungen zum Ausdruck und erklären einen der Bäume zum »Bauschheimer Friedensbaum«, sagt Gerhard Pogarell (Vorstandsmitglied der SKG Bauschheim e.V.). Ein Statement, welches in der Volksbank Mainspitze kurz die Zeit still stehen ließ. „Es vergeht kein Tag in unserer Bank, an dem uns die Kriegseignisse nicht beschäftigen. Die Idee des Friedensbaumes berührt uns. Wir danken den Bauschheimern für diese gefühlvolle Idee und hoffnungsstiftende Botschaft in dieser Zeit“, so der Volksbank-Vorstand.

**Barrierefreiheit**

Für Dietmar Meinschmidt gehören Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit untrennbar zusammen. „Es bedeutet uns viel, mit der Zeit zu gehen und auch unser Vereinsgelände stets weiterzuentwickeln. Daher bin ich der Volksbank Mainspitze für die Baumspenden überaus dankbar“, so der Vorsitzende, während er durch die Küche seines Vereinsheims auf die Außenwand schaut. „Grandios wäre es noch, wenn wir an dieser Stelle für mehr Barrierefreiheit sorgen könnten. Auch Mitglieder, die mittlerweile auf den Rollstuhl angewiesen sind, sollen weiterhin Teil unserer Gemeinschaft sein dürfen. Wir hoffen hier auf Unterstützung der Gemeinde“, so Dietmar Meinschmidt.

Weitere Baumspenden plant die Volksbank Mainspitze voraussichtlich im Herbst 2022. Vereine und Institutionen mit aktiver Kontoverbindung zur regionalen Bank können sich gerne unter [gemeinsam@voba-mainspitze.de](mailto:gemeinsam@voba-mainspitze.de) bewerben.

Axel S.

Informationen über das Aktionsbündnis „Bauschheim hilft“ findet ihr unter [www.skg-bauschheim.de](http://www.skg-bauschheim.de)

**ELEKTRO HÜBNER**

Ihr Fachbetrieb für Sanierungen, Neuinstallationen und Reparaturen.

Sie sind Elektriker (m/w/d) im Ruhestand oder Vorruhestand und möchten uns in Ihrem vertrauten Berufsfeld ein wenig unterstützen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen auf **Minijob-Basis** für ca. 2-3 Std./Tag einen **Elektriker** für Arbeiten wie Kommissionierung, Materialbeschaffung, leichte Lagerarbeiten, Wartung unserer Maschinen, Reparaturen sowie Instandhaltungsarbeiten in unserem Betrieb.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann rufen Sie uns einfach an unter 06134-51011 oder schreiben uns eine email.

Elektro Hübner GmbH  
Marion Hübner-Hagedorn  
Am Flurgraben 17  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
oder per email: [info@elektro-huebner-gmbh.de](mailto:info@elektro-huebner-gmbh.de)

**WIR suchen DICH!**

Umweltbüro GiGu

Der Abfallkalender enthält alle Infos zur Sperrmüllanmeldung

[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

TSV Ginsheim

[www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

über 50 JAHRE 1964 - 2014

am Ball

TTC GINSHEIM

**IMPRESSUM**

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (Vi.S.d.P.), Axel Schiel | Axel S.

TV & Social-Media: Andrea Engler

Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, [www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de), [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de), Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.  
Nächste Ausgabe: 14.04.2022  
Anzeigenschluss: Freitag, 08.04.2022, 16 Uhr  
Redaktionsschluss: Montag, 11.04.2022, 16 Uhr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 15.12.2021

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)

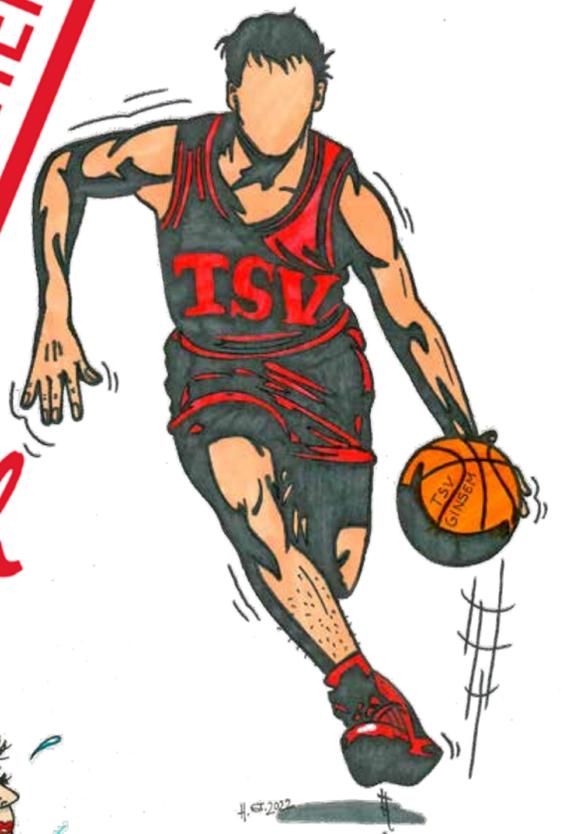
Viel Freude beim Lesen! wünschen ...

Frauke Nussbeutel | Axel Schiel | Axel S. | Andrea Engler



# TSV GINSEHEIM

beweg(t) dich





# LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER, LIEBE MITGLIEDER DER TSV GINSHEIM

## WIR SIND ZURÜCK!

Und das noch aktiver und vielfältiger! Nach so langer Zeit der Entbehrungen und Einschränkungen wollen wir wieder durchstarten. Es war eine schwere Zeit, für alle, insbesondere natürlich auch für uns als Verein. Dessen Hauptaufgabe es doch ist, Sport anzubieten, für alle Altersgruppen. Wir mussten jedoch Hallen schließen, konnten dann nur ein beschränktes Angebot machen und mussten dann sogar die Kleinkinder ausschließen. All das fiel uns nicht leicht. Aber wir mussten auch unsere Übungsleiter schützen und wir hatten auch nicht die Ressourcen, um alle administrativen Aufgaben durchzuführen, die damit verbunden waren. Aber ich denke, wir haben das Beste daraus gemacht.

Und jetzt geht es wieder los – hoffentlich diesmal dauerhaft. Wie ihr ja auch sicherlich schon an den großflächigen Plakaten gemerkt habt, „haben wir Bock auf Sport!“ Ihr hoffentlich auch. Aus diesem Grund haben wir unser Sportangebot noch attraktiver gemacht und erweitert. Dies könnt ihr auch dem Beileger im „Neues aus der Mainpitze“ entnehmen. Ihr könnt ihn herausstrennen und habt somit immer das Programm verfügbar. Aber nicht nur dort sind wir präsent. Wir haben unsere Aktivitäten auch auf die Social Media Plattformen ausgeweitet. So könnt ihr uns und die jeweiligen Abteilungen jetzt auch in Instagram und Facebook finden. Schaut mal rein und gestaltet mit.

Wir hoffen, dass wir Euch bald auch wieder zahlreich in den Übungsgruppen und den Outdoorangeboten sehen. Wir, der Vorstand, die Übungsleiter, der ganze Verein freuen uns auf Euch.

Bleibt gesund und wir sehen uns.  
Euer Vorstand

## QUO VADIS: TSV GINSHEIM

Neben dem Sportangebot und der Sicherstellung dessen gehört auch zu den vordringlichsten Aufgaben des Vereins, sich den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. Dazu zählt der gesellschaftliche Wandel genauso wie die Tatsache, dass es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Aber auch unvorhergesehene Ereignisse wie die Pandemie oder auch der schreckliche Krieg in der Ukraine mit seinen Auswirkungen gehören dazu. Wir als Verein müssen darauf reagieren und Antworten parat haben. Dies sind jedoch Ereignisse, die wir nicht planen konnten.

Planung gehört aber auch zu den Hauptaufgaben des Vorstands. Und das tun wir regelmäßig. So haben wir vor unserem Jubiläum im Rahmen der Amtsübergabe an mich in einer Klausurtagung die Geschäfte des Vereins neu geordnet und in einer Geschäftsstelle gebündelt. Eine weise und überaus erfolgreiche Entscheidung. Unser Verein hat damit eine „Heimat“ gefunden. Wir haben darüber hinaus immer wieder Satzungsänderungen durchgeführt, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Sei es, den Vorstand zu verschlanken oder auch die Beitragsstrukturen anzupassen. All dies passiert, um die Zukunft des Vereins weiter zu sichern. Und wir haben im letzten Jahr erneut eine Klausurtagung durchgeführt, um unser Sportangebot zu erweitern und eine groß angelegte Mitgliederwerbung zu konzipieren. Zu guter Letzt haben wir endlich auch konkrete Maßnahmen in den Sozialen Medien auf den Weg gebracht.

Und die nächste große - wahrscheinlich größte - Herausforderung des Vereins steht noch bevor. Wie man der Presse entnehmen konnte, steht im Zuge der Umgestaltung der ASS zur Ganztagschule die Niederlegung der Gymnastikhalle bevor, in der fast 50% unseres Sportangebot stattfindet. Ein Umstand, den wir nicht akzeptieren können. Aus diesem Grund haben schon sehr viele Gespräche mit dem Kreis, der Stadt und der Politik stattgefunden. Und es geht weiter, ein Prüfantrag für ein Grundstück zum Bau einer vereinseigenen Halle läuft. Und falls es so weit kommen sollte, stellt es den Verein vor seine größte Herausforderung. Damit sind viele Risiken aber auch Chancen verbunden. Und somit zeigt sich, dass es in der Vereinsarbeit nicht nur um die Aufrechterhaltung des aktuellen Status Quo, sprich Sportangebots geht, sondern vor allem auch um die Zukunftssicherung des Vereins. Und dafür stehen wir als Vorstand und Verein. Damit wir auch in Zukunft für Euch da sein können.

Michael Moise (1. Vorsitzender)

## VOM TEILNEHMER ZUM TEILGEBER – DER WEG VOM MITGLIED ZUM ÜBUNGSLEITER

Die Übungsleiter eines Vereins sind „das Salz in der Suppe“, ohne sie geht nichts. Sie sind der direkte Ansprechpartner des Vereins für die Mitglieder und bekommen die Stimmungen und Bedürfnisse unserer Mitglieder mit. Sie gestalten das Sportprogramm und sind für dessen Qualität verantwortlich. Sie stehen somit auch für die Vielfalt des Sportangebots im Verein. Und je besser sie ausgebildet sind, umso besser ist das für unser Sportangebot. Aus diesem Grund sind wir als Verein stets bestrebt, dass unsere Übungsleiter Aus- und Weiterbildungen wahrnehmen, um ein qualitativ hochwertiges Sportprogramm durchgängig anbieten zu können. Wir unterstützen unsere Übungsleiter dabei, in dem wir die Kosten für ihre Aus- und Weiterbildung über-

nehmen, wenn sie Mitglied des Vereins sind. Und um der Bedeutung der Übungsleiter Rechnung zu tragen, hat die TSV vor einem Jahr eine Stelle „Personaler“ eingerichtet, in der sich explizit um die Belange der Übungsleiter gekümmert wird.

Doch wie wird man denn eigentlich Übungsleiter? Idealerweise startet man im Verein mit der Teilnahme am normalen Sportbetrieb. Das kann als Erwachsener, aber auch schon als Jugendlicher oder im Kindesalter passieren. Mit der Zeit und zunehmendem Interesse an einer Mitarbeit im Übungsbetrieb wendet sich dann das Mitglied an seinen Übungs- oder Abteilungsleiter mit dem Wunsch, als Übungshelfer den Übungsbetrieb zu unterstützen. Oftmals geht aber auch der Übungsleiter der jeweiligen Übungsgruppe auf ein engagiertes Mitglied zu, um ihn hinsichtlich der Bereitschaft zu einer Übungshelfertätigkeit zu befragen. Das ist dann der Start in die „Übungsleiterkarriere“. Nach einiger Zeit und je nach Lizenzvergaberegeln der jeweiligen Fachverbände oder des LSBH steht dann der Erwerb der Übungsleiterlizenz mit der damit verbundenen Ausbildung an, die in der Regel an der Landessportschule in Frankfurt stattfindet. Anschließend folgt dann der Einsatz als eigenverantwortlicher Übungsleiter mit einer eigener Übungsgruppe. Je nach Interessenslage können dann weitergehende Ausbildungsgänge zu höheren und erweiterten Qualifizierungsstufen angegangen werden.

Wir als Verein können nur jedes interessierte Mitglied ermuntern, diesen Weg zu gehen, wenn Interesse an einer Übungsleitertätigkeit besteht. Wir unterstützen gerne.

Michael Moise (1. Vorsitzender)

## DER VORSITZENDE IM GESPRÄCH MIT DEM KARATE-ÜBUNGSLEITER

Michael Moise (MM): *Wie alt bist Du?*  
Jan Clemens (JC): **20**

MM: *Seit wann bist Du in der TSV Ginsheim und wie alt warst Du da?*  
JC: **Ich bin 2008 zur TSV gekommen, also schon seit 14 Jahren hier Mitglied. Damals war ich also 6 Jahre alt.**

MM: *Welchen Sport hast Du davor gemacht?*  
JC: **Bevor ich mit Karate bei der TSV angefangen habe, war ich im Kinderturnen, bin eine Zeitlang geschwommen und habe mich dann nach x Jahren Handball und Karate schließlich für Karate bei der TSV Ginsheim als einzige Sportart entschieden.**

MM: *Was hat Dich dazu bewogen in den Verein einzutreten?*  
JC: **Damals bin ich über eine Kindergartenfreundin, die schon beim TSV war, in die Karateabteilung gekommen. Dann habe ich einige Stunden teilgenommen und fand das Ganze anscheinend so gut, dass ich bis heute dageblieben bin. Ich denke so kommen auch die meisten zum Verein, ganz unter dem Motto „Komm doch mal dazu und mach mit“.**

MM: *Warum Karate?*  
JC: **Wie schon gesagt war es damals eher Zufall, dass es Karate geworden ist. Für mich ist da eher die Frage entscheidend, warum ich dann dageblieben bin. Mit der Zeit hatten sich Freundschaften und eine kleine Wettkampfgruppe herausgebildet, mit der wir einige Pokale nach Ginsheim holen konnten. Gerade der Wettkampfsport, aber auch das normale Training sowie Veranstaltungen außerhalb des Trainings in Verbindung mit der Abteilung, haben mir persönlich viel gegeben. Deshalb bin ich immer dageblieben.**

MM: *Wie hast Du den Verein / die Abteilung empfunden?*  
JC: **Viele meiner „Core Memories“ aus meiner Kindheit stammen aus der Zeit, die ich im Zuge des Trainings bei der TSV Ginsheim verbracht habe. Wenn ich spontan überlege fallen mir eigentlich nur positive Erinnerungen ein. Ich bin immer gerne ins Training gegangen und habe mich gefreut, die Leute dort wiederzusehen. Es war (und ist!) immer eine coole Gemeinschaft, mit vielen Möglichkeiten gewesen.**

MM: *Was waren Deine größten Erfolge und Ereignisse?*  
JC: **Mein größter Erfolg für mich persönlich war meine DAN-Prüfung. Gerade im Karate ist das ein besonderer Moment auf den man lange hintrainiert. Durch das Training wurde ich hierauf gut vorbereitet und konnte dann stolz meine Urkunde zum 1. Dan – verliehen vom Bundestrainer – in den Händen halten. Außerdem denke ich immer wieder an den Wettkampf zurück auf dem ich zum Hessenkader Kata gesichtet wurde. Von dort an konnte ich auch unter den hessischen Landestrainern trainieren. Ohne die TSV wäre ich bei solchen Möglichkeiten nie gelandet!**

MM: *Warum bist Du dann ÜL geworden?*  
JC: **Irgendwann kommt man an einen Punkt an dem man schon einiges gelernt hat und anfängt das zu hinterfragen und noch näher hinzuschauen. Im Karate beginnt diese Zeit mit dem Erhalt des schwarzen Gürtels. Wenn man sein Wissen weitergeben und anderen damit die Gelegenheit bieten kann, ebenfalls positive Erinnerungen zu schaffen, dann ist das doch eine tolle Sache. Ich konnte damals schon als Übungshelfer Erfahrung sammeln und habe deshalb anschließend meine Trainerlizenz mit Unterstützung der TSV gemacht.**

MM: *Warum engagierst Du Dich darüber hinaus für den Verein?*  
JC: **Ich habe in der Vergangenheit viel vom Training und der Gemeinschaft profitiert, sowohl im sportlichen als auch im persönlichen Sinne und wurde so zu der Person, die ich heute bin. Nun ist es an der Zeit etwas zurückzugeben, denn nur davon lebt der Verein und unterscheidet sich von anderen Möglichkeiten Sport zu machen! Es ist ein Geben und Nehmen. Deshalb bin ich seit 3 Jahren Jugendwart der Karate Abteilung, leite das Kindertraining und wirke seit kurzem an der Social-Media-Präsenz der TSV mit.**

MM: *Was würdest Du einem Nichtmitglied sagen?*  
JC: **Warum noch warten? Einfach mal ausprobieren! Auf welche Weise man vom Vereinsleben profitiert, muss jeder für sich selbst herausfinden! Klar ist: Es lohnt sich in jedem Fall!**

Michael Moise (1. Vorsitzender): *Vielen Dank Jan Clemens!*

## SPORTASSISTENT WERDEN – DIE CHANCE IM VEREIN

Seit Jahren haben wir jugendliche Übungshelfer in den verschiedenen Übungsstunden. Das sind Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Freizeit Interesse daran haben, die Übungsleiter bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Für diesen Kreis bietet die Sportjugend Hessen eine Ausbildung zum Sportassistenten an.

Die Ziele dieser Ausbildung sind vielfältig, sie gibt z.B. praktische Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Entwicklung pädagogischer und methodischer Fähigkeiten u.a.m.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 30 Lerneinheiten und wird an 2 Wochenenden durchgeführt. Die Kosten betragen 90 Euro und werden bei Vereinsmitgliedschaft vom Verein übernommen.

Also liebe jugendliche Vereinsmitglieder – das ist die Chance eine Qualifikationskarriere im Verein zu beginnen.

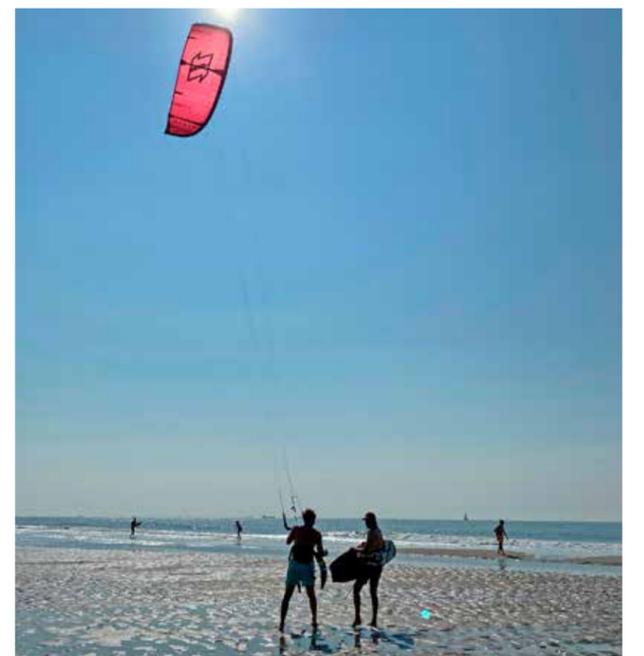
Norbert Lindemann (2. Vorsitzender)

## KITESURFEN – DAS BESONDERE ERLEBNIS IM SOMMERFERIENPROGRAMM

Ein Bericht von den Fahrten im Sommer 2021. Seit einigen Jahren bieten wir Kitesurfen als besondere Sportfreizeit in unserem jährlichen Sommerferienprogramm an. Auch 2021 Jahr galt es sich den besonderen pandemischen Umständen unserer Zeit zu stellen. Ein ausgereiftes Hygienekonzept für An- und Abreise und natürlich auch vor Ort gewährleisteten eine gesunde Kite Freizeit.

So bunt gemischt die Truppe in puncto Können dieses Jahr gewesen ist, so divers begegnete uns das Wetter in Holland. Sonnenschein und Niederschlag mit Böen, perfekter Wind mit Spätsonne und Süßwasser im Meer oder Frühnebel am Morgen, all das begleitete uns bei unseren Aktivitäten.

Kitesurfen ist ein Sport in und mit der Natur und extrem von deren Bedingungen abhängig. Nicht immer ist es möglich, raus aufs Wasser zu gehen. Eben aus den Erfahrungen der letzten Jahre entstand so ein umfangreiches Alternativprogramm, das stets ausreichend Angebot gewährleistet. Die Devise für 2021 hieß „Always Action“: Wakeboarden,



Wellenreiten, SUPs, Beach Sessions mit Spike- und Stickball, Skim- und Bodyboards sowie kleineren Trainingskites waren stets Garant für Spaß, Bewegung und den ein oder anderen Lacher in den Gruppen.

Ein diesjähriges Highlight waren sicherlich die fast allmorgendlichen Siebdruckaktionen. Zum ersten Mal gab es T-Shirts zum KiteCamp, die man zusätzlich mit verschiedenen Farben und Motiven bedrucken konnte; jeder Teilnehmer konnte somit ein völlig individuelles T-Shirt mit nach Hause nehmen. Als einzigartige Aktivität ist wohl auch die Hafenumrundfahrt zu erwähnen: Die Hafenkapazität Rotterdams, Schiffsgrößen, Stahlbeschaffenheiten oder Windradmasten sind sicherlich für junge Menschen nicht die spannendsten Themen, wohl aber die Frage nach der meist geschmuggelten Ware oder eine Röntgenhalle für komplette LKWs. :-)

Auch wenn jeweils eine Woche bei so viel Action recht kurz wirken kann, so wichtig sind sie für uns alle gewesen, mit all den Möglichkeiten in einer kleinen Gruppe gemeinsam Zeit zu verbringen, Lagerfeuer am Strand zu erleben, Pizzabend zu gestalten und Karaoke zu singen und einfach zusammen unter freiem Himmel abhängen zu können. Selten haben Abschiede so lange wie dieses Jahr gedauert. Hoffen wir auf ein gutes 2022, bei dem wir uns wieder sehen und umarmen können! Stay safe!

Euer KiteCamp2021 Team!





## „MER IS FROH, DASS MER MOL RAUSKIMMT UN E SCHWÄTZJE HALTE KANN“



### BUDOSPORT IN DER TSV GINSHEIM

Warum bietet ein klassischer Turn- und Sportverein Budosportarten an? In diesem Fall Judo und Karate. Weil es Sportarten sind, die neben einer hohen Fitness auch (Selbst)Disziplin und Selbstbehauptung fördern. Insbesondere Kinder profitieren davon. Aber auch für Erwachsene können diese Sportarten lebensbegleitend bis ins hohe Alter sein.

Neben der sportlichen Betätigung kann auch noch die Beschäftigung mit den damit verbundenen Lehren aus der asiatischen Philosophie eine spannende Erfahrung sein.

Während Judo schon seit Jahrzehnten auch in Europa und Deutschland etabliert und schon lange olympische Sportart ist, hat sich Karate erst im letzten Jahrzehnt stärker in Europa verbreitet. Höhepunkt war dann die Anerkennung als olympische Disziplin bei den letzten olympischen Spielen 2020 in Tokyo. Beiden Sportarten gemein ist die hohe Selbstdisziplin und ein hoher Körperauslastungsgrad. Es gibt kaum Sportarten, wo so viele Muskelgruppen bewegt werden und auch die Beweglichkeit in solch hohem Maß gefördert wird. Insbesondere im Karate, wo der Gelenkigkeit eine große Bedeutung zukommt, stehen gymnastische Übungen immer zu Beginn des Trainings im Vordergrund. Typisch für beide Sportarten ist auch der Stellenwert der Schulung des Gleichgewichts, das ein entscheidender Faktor in der Sportausübung darstellt und natürlich auch in vielen anderen auch alltäglichen Situationen sehr hilfreich sein kann.

Beide Sportarten sind sehr gut für Kinder geeignet. Viele Eltern haben bei dem Thema Kampfsport Bedenken wenn es um die Kinder geht. Sie fragen sich, wie gefährlich Karate, Judo, etc. eigentlich für ein Kind sein kann oder ob sie dort nicht nur lernen, wie man sich später auf dem



Schulhof besser prügelt. Dabei muss man berücksichtigen, dass insbesondere im asiatischen Kampfsport weniger vermittelt wird, direkt zuzuschlagen, sondern viel mehr, sich zu verteidigen und zu erkennen, wenn Gefahr besteht. Neben der körperlichen Fitness geht es zunächst darum, dass die Kinder im Training ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen kennenlernen und ihr Selbstbewusstsein stärken, indem sie Gefahren erkennen und vor allem auch vermeiden.

Und ja, dabei kann Kampfsport gefährlich sein. Aber auch nicht mehr und weniger als jede andere Sportart auch. Rein statistisch gesehen ist das Verletzungsrisiko beim Kampfsport im Übrigen sogar geringer als z.B. beim Fußball.

Und so werden folgende Eigenschaften im Besonderen geschult und trainiert:

**Körperbeherrschung | Balancegefühl | Körperspannung | Koordination | Sicheres Stürzen und Fallen | Selbstbewusstsein und sicheres Auftreten / Selbstbehauptung | Achtsamkeit gegenüber Anderen | Konfliktverhalten**

Und genau aus diesen Gründen bietet die TSV Ginsheim die Budosportarten Judo und Karate an.

Michael Moise, Sabine Jost  
1. Vorsitzender/Abteilungsleiter Karate, Abteilungsleiterin Judo

### DER HIMMEL IST UNSER HALLENDACH



Neben dem klassischen Hallensportangeboten bietet die TSV Ginsheim mittlerweile auch ein vielfältiges Outdoorprogramm an.

Selbstverständlich gehört da in erster Linie die Wanderabteilung dazu, die es immer wieder jedes Jahr aufs Neue versteht, ein attrak-

tives Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Aber auch die Wintersportabteilung mit ihren Freizeiten oder auch die Leichtathleten tummeln sich im Freien. Dazu gibt es im Rahmen von tsv.extra immer wieder abwechslungsreiche und neue Sportangebote zum Ausprobieren. Nicht selten hat eine Sportart darüber den Weg in einen regelmäßigen Sportbetrieb, ja sogar zur Gründung einer Abteilung gefunden.

Relativ neu ist im Rahmen des Freizeitsports, der Basketball, Krafttraining, Tanzen und Volleyball beinhaltet, das Angebot Freizeitradeln. Fahrradfahren gewinnt immer mehr an Bedeutung, so dass wir als Verein auch dieser Entwicklung Rechnung tragen wollen.

Entstanden aus einer WhatsApp Gruppe „TSV Rad Spontan“, wo man sich spontan zu Fahrradtouren verabredet hat, hat sich jetzt eine Freizeitradeln-Gruppe gegründet. Hier werden zukünftig Fahrradtouren mit unterschiedlichem Charakter angeboten. Sie reichen vom Genussradeln bis zu sportlichen Rundtouren, von Vormittags- und Feierabendtouren über Tages- und Mehrtagestouren. Sie können sich einem Motto widmen, z. B. Fahrrad und Kultur oder Fahrrad und Kulinarik u.ä. Wir hoffen sehr, dass dieses Angebot Zuspruch findet. Jeder ist dazu willkommen.

Und ganz neu im Angebot ist MamaFit mit dem Kinderwagen. Die warme Jahreszeit steht vor der Tür und gemäß unserem Motto „Der Himmel ist unser Hallendach“ wollen wir mit Frauen, die ihren Nachwuchs noch im Kinderwagen liegen haben, ein Fitnessprogramm im Freien anbieten. Beim Spaziergang mit dem Kinderwagen werden bewegungsfördernde und kräftigende Übungen absolviert. Als gymnastische Übungen, aber auch an Gegenständen, die die Umgebung so bietet. Bänke, Steinquader, Spielplatzgeräte, Geländer, Treppen u.a.m. Auch der Kinderwagen, Therabänder oder Brasils werden mit einbezogen. Kurz: Ein buntes Bewegungsprogramm, das Mamas wieder fit macht und natürlich auch den Austausch untereinander fördert.

Voraussetzung zur Teilnahme ist der Abschluss des Rückbildungskurses und/oder eine Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin.

Das erste Treffen ist am Kran am Altrheinufer. Datum: 26. April 2022, 10 Uhr.

Michael Moise (1. Vorsitzender)

### „TURNE BIS ZUR URNE“

Das mag beim ersten Lesen zwar etwas despektierlich klingen, lässt beim zweiten Lesen aber eine Botschaft erkennen, die durchaus dazu beitragen kann, den Lebensabend erfahrbar zu verfeinern.

Wer hat nicht schon davon gehört oder gar am eigenen Leibe gespürt - die Auswirkungen des Übergangs vom Arbeitsleben in den Ruhestand, in „die Zeit danach“. Sie kann voller Tatendrang sein oder auch in eine perspektivlose Leere münden – war's das jetzt? „Couching“ als Lebensinhalt. Geist und Körper werden nicht mehr gefordert. „Wer rastet, der rostet“. Dieser inhaltsschwere bekannte Spruch gilt für den Geist wie für den Körper. Die Turn- und Sportvereine haben das Problem erkannt. Gerade im Gesundheitssportbereich bieten sie eine Menge unterschiedlicher Kurse an, die nur ein Ziel haben, die Lebensqualität auch im Alter durch Bewegung zu verbessern und zu erhalten. Und das Ganze in der Gemeinschaft, mit Freunden und Bekannten, mit Gleichgesinnten, zusammen trainieren, üben, zusammen lachen und erzählen, sich austauschen. Auch wir in der TSV tun



das. Beispielhaft sind die Krafttrainingsgruppen „Ü 40“ und Fit für den Alltag“ im Krafraum der Sporthalle Ginsheim genannt. Hierbei geht es nicht um die maximale Ausformung von Muskelpaketen, sondern um die Beanspruchung und Stärkung von Muskelgruppen, die in ihrem Zusammenwirken positive Auswirkungen auf eine selbständige aktive Lebensführung haben. Muskeln sind lange trainierbar – wenn man denn will.

### EIN KIND OHNE BEWEGUNG IST WIE EIN FISCH OHNE WASSER

Bewegung, körperliche Aktivität und Spielen sind eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung des Kindes. Besonders auch in den ersten Lebensmonaten.

Das Gehirn entwickelt sich so schnell wie zu keinem anderen Zeitpunkt in ihrem Leben. Durch spielerische Bewegungen werden die Sinne gefördert und Anregungen gegeben, die das Gehirn zur Entwicklung braucht.



Der Stoffwechsel wird gefördert und somit die Festigung der Knochen, sowie die Entwicklung von Muskeln und Organen.

Durch Bewegungserfahrungen werden motorische Fähigkeiten geschult. Diese Fähigkeiten sind wichtige Grundbausteine für beispielsweise das Gleichgewicht, Schnelligkeit und Koordination, die im Kindesalter gelegt werden und sind ganz wichtig für weiteres motorisches Lernen.

Bewegen sich die Kinder gemeinsam in der TSV Ginsheim oder in anderen Sportvereinen lernen sie darüber hinaus noch deutlich mehr. Sie trainieren je nach Sportart ganz bestimmte motorische Muster, die sie z.B. auf dem Spielplatz oder Lauffradfahren nicht erlernen würden. Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen geschult. Sie lernen Regeln, Zusammenhalt, Gemeinschaftsgefühl, Rücksichtnahme, Antizipation von Situationen etc.

Vereinsport ist eine Bereicherung. So manches Kind baut dort eine oft langanhaltende Beziehung zu Sport und Bewegung auf. Auch in unserem Verein ist das so. Wir stellen das Wasser zur Verfügung, in dem der Fisch schwimmen kann.

Anne Lehmann (Abteilungsleiterin Turnen)

### UNSER GESELLSCHAFTLICHER AUFTRAG

Neben den sportlichen Aktivitäten und dem damit verbundenen breitgefächerten Angebot engagiert sich die TSV Ginsheim natürlich auch gesellschaftlich in hohem Maße.

#### Auszug aus unserem Leitbild:

»Wir sehen den Sport als wichtigen Faktor für ein funktionierendes Gemeinwesen. Durch unsere Arbeit und im Zusammenwirken mit anderen Vereinen und Institutionen, auch im kulturellen Bereich, sind wir ein Bestandteil der Gemeinde. Wir wollen bei den kommunalpolitischen Entscheidungen, die uns betreffen, mitreden und mitgestalten.«

Traditionell und auch immer Höhepunkt des Jahres ist die Teilnahme am Altrheinfest mit dem TSV Wein- und Spießbratenstand. Nicht mehr wegzudenken ist das reichhaltige und vielfältige Weinangebot und die leckeren Spießbraten- und Fleischkäsebrötchen. Das alles wäre ohne die zahlreichen Helfer/Innen nicht möglich.

Aber auch die Teilnahme am jährlichen Ginsheimer Weihnachtsmarkt gehört seit einigen Jahren zum Engagement der TSV Ginsheim. Legendär und immer wieder mit einem „vollem Haus“ gesegnet ist das Nikolausturnen, wo insbesondere die Kleinen des Vereins im Mittelpunkt stehen.

Hinzu kommen noch die jährlichen Ausfahrten für unsere Ehrenmitglieder, die wir damit für ihr langes „Dabeisein“ ehren. Aber auch das seit einigen Jahren eingeführte Saisonabschlussstreffen für unsere Übungsleiter gehört ebenso dazu wie auch viele andere durch die jeweiligen Abteilungen durchgeführten gesellschaftlichen Aktivitäten.

Und genau dies macht den Verein einzigartig und unterscheidet ihn von den kommerziellen Angeboten. Diese Verbindung zwischen dem Sport und der gesellschaftlichen Verantwortung zeigt auch die besondere Bedeutung eines Sportvereins in der Stadt. Es geht um weit mehr als nur Sport, es geht vor allem um die gelebte Gemeinschaft.

Michael Moise (1. Vorsitzender)

## „ICH HABE NATÜRLICH JA GESAGT ...“

... so Ilse Böhm, als sie 1948 gefragt worden ist, ob sie sich vorstellen könnte, das „Kinnerturne“ in der TSV zu machen. Sie war ausgebildete Kindergärtnerin und hatte Zeit und Lust dazu. Natürlich besuchte sie dann auch Lehrgänge beim Landessportbund Hessen und erwarb ihre Übungsleiterlizenzen. 1962 gründete sie das Frauenturnen und initiierte 1970 das Mutter-Kind-Turnen. Über 50 Jahre hinweg war Ilse Übungsleiterin im Verein. Insbesondere das Frauenturnen lag ihr am Herzen. Auf die Frage hin, was denn so im Rückblick auf ihre Tätigkeit im Verein das Besondere gewesen sei, sagte die mittlerweile 97-jährige, die über dem Kindergarten am Damm wohnt, „die Freundschaften, die ich für das ganze Leben knüpfen konnte.“ Noch heute würde zur Begrüßung hoch auf den Balkon der alte Kampfruf der Turnschwestern aus dem Frauenturnen schallen - „Juhuuuuuu“.



## FAHRRADTOUR FÜR NEUBÜRGER-DURCH GINSHEIM

Die Turn- und Sportvereinigung Ginsheim lädt Neubürger am So, 22. Mai 2022 zu einer Fahrradtour durch Ginsheim ein. Die Strecke ist so gewählt, dass die Neubürger Ginsheimer Sehenswürdigkeiten, Orte des Sporttreibens, Schulen, Veranstaltungsorte und Vereinsheime, die an der Strecke liegen, kennenlernen können. Informationen dazu geben Mira Seitz und Norbert Lindemann. Die Tour dauerte etwa 2 1/2 Stunden und ist so angelegt, dass auch Kinder ab dem Schulalter mitfahren können. Voraussetzung ist das sichere Beherrschen des Fahrrades. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Anker am Altrheinufer. Hier können auch bei Bedarf an der Fahrradstation MVGMeinRad Fahrräder ausgeliehen werden.

Die Registrierung erfolgt über eine APP. Anmeldungen zur Tour bitte bis spätestens 15. Mai 2022 bei Norbert Lindemann, Telefon 01719768695, Mail nippes@t-online.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Norbert Lindemann  
(2. Vorsitzender)



## SCHÖN, DASS ES SOLCHE MENSCHEN GIBT

Das Altrheinfest ist immer dann auch gut gelungen, wenn der Auf- und Abbau der Vereinsstände gut klappt. Dazu sind Helferinnen und Helfer nötig, in der Regel Vereinsmitglieder, die dazu vorher angefragt werden müssen.

Ein schöner Spruch in diesem Zusammenhang von unserem Ehrenmitglied Josef Geier, kurz: „Bepp“:

„Ihr braucht mich nie zu fragen, beim Auf- und Abbau bin ich immer dabei.“

Norbert Lindemann (2. Vorsitzender)



# SPORTPROGRAMM BIS 22.07.22

### • TURNEN •



**Eltern und Kind – allgemeines Turnen**  
(Ltg.: C. Büger, D. Brabänder, J. Bosch, S.Kudra, R. Riske)

Niveau I Do 16:15 – 17:30 Uhr [SHG]  
Niveau II Do 16:15 – 17:30 Uhr [ASS]

#### NEU:

**MamaFit mit dem Kinderwagen**  
(Ltg. L. Falck)  
Di 10:00 – 11:00 Uhr [Kran Altrheinufer] ab 26.04.22

**Kleinkinder – allgemeines Turnen**  
(Ltg.: A. Fischer, K. Hirschfelder)  
1. Gruppe 5 + 6 Jahre > Di 14:30 – 15:25 Uhr [SHG]  
2. Gruppe 3 + 4 Jahre > Di 15:35 – 16:30 Uhr [SHG]



**Mädchen/Jungen – allgemeines Turnen**  
(Ltg.: B. Rubio, S. Dinges, A. Wittek)

1./2. Schuljahr > Mi 14:30 – 16:00 Uhr [SHG]  
3.-7. Schuljahr > Mi 17:00 – 19:00 Uhr [ASS]



**Gerätturnen/Leistungsgruppe**  
Teilnahme nur auf Empfehlung  
(Ltg.: A. Lehmann, T.Hooijmaijers, K. Winkler)

Mädchen > Mo 15:00 – 17:00 Uhr [SHG]  
Fr 15:00 – 17:00 Uhr [SHG]  
Freies Turnen > Mo 17:00 – 19:00 Uhr [SHG]



**Rope-Skipping ab 1. Schuljahr**  
(Ltg.: K. u. R. Hirschfelder, S. Hirschfelder)

ab 1. Schuljahr > Mo 16:00 – 17:20 Uhr [ASS]  
ab ca. 4. Schuljahr > Mo 17:35 – 19:00 Uhr [ASS]  
Wettkampfmansschaft > Fr 18:00 – 19:30 Uhr [ASS]



**Tanzen**  
(Ltg.: I. Laun, M. Silas, L. Hof, V. Weidmann, O. Auler)

Auswahlgruppe ab ca.8 Jahre > Di 16 – 17:50 Uhr [ASS]  
Tanzmäuse 3– 4 Jahre > Do 15:00 – 16:00 Uhr [ASS]

**Showtanzgruppe Magics ab 8 Jahre**  
Mo 17:30 – 19:00 [SHG]  
Mi 16:00 – 19:00 [BHG]  
Fr 16:00 – 18:00 [ASS]  
Mini Magics ab 6 Jahre > Mi 15:00 – 16:00 Uhr [BHG]  
Fr 15:00 – 16:00 Uhr [ASS]



**Frauen - Gymnastik & mehr**  
(Ltg.: I.Krause)

ab 60 Jahre > Di 15:00 – 16:00 Uhr [ASS]  
Fit in jedem Alter > Mi 19:00 – 20:15 Uhr [ASS]

**Männer – Gymnastik, Spiel & mehr**  
(Ltg.: A.Gössl) Mo 20:00 – 22:00 Uhr [SHG]

**Fit im Alter ab etwa 70 Jahren, Männer und Frauen**  
(Ltg.: H. Link)  
Do 14:45 – 15:45 Uhr [SHG]

**Fitnessstraining**  
(Ltg.: L. Lindemann u.a.)  
Mo 19:00 – 20:00 Uhr [SHG]

**Fit-Mix**  
(Ltg.: T. Fellinghauer)  
Do 20:00 – 21:30 Uhr [ASS]

**Sportletics (J. Bader)**  
Di 19:10 – 21:00 Uhr [ASS]

**Zumba@**  
(Ltg.: M. Silas, E. Ehrhardt)  
Mi 20:15 – 21:15 Uhr [ASS]

### • GESUNDHEITSSPORT •



**Reha Orthopädie - nur mit Verordnung**  
(Ltg.: A. Reichel)  
Do 18:00 – 18:45 Uhr [ASS]

**Coronarsport – nur mit Verordnung**  
(Ltg.: A. Lehmann unter Mitwirkung Ginsheimer, Gustavsburger und Bischofsheimer Ärzte)  
Do 19:00 – 20:10 Uhr [SHG]

**Parkinsongymnastik**  
(Ltg.: H. Link)  
Do 9:50 – 10:50 Uhr [SHG]  
10:50 – 11:50 Uhr

**Faszientraining/Wirbelsäulengymnastik**  
(Ltg.: A. Reichel)  
Di 18:00 – 19:00 Uhr [ASS]

**Wirbelsäulengymnastik**  
(Ltg.: A. Reichel)  
Do 14:00 – 14:50 Uhr [SHG]  
Sanfte, achtsame Körperschulung

**Beckenbodengymn.**  
(Ltg.: E. Silberhorn)  
Mo 19:00 – 20:00 Uhr [ASS]

**Sanftes Krafttraining Ü 40**  
(Ltg.: K.-H. Hübner)  
ab 40 Jahre  
Di 18:25 – 19:10 Uhr [SHGK]  
Di 19:20 – 20:05 Uhr  
Do 19:00 – 20:00 Uhr [SHGK]



**Fit für den Alltag**  
(Ltg.: N. Lindemann, B. Kanzler)

Mo 10:15 – 11:30 Uhr  
Mi + Fr 9:30 – 10:25 Uhr [SHGK]  
10:35 – 11:30 Uhr



**Yoga-Therapie**  
(Ltg.: Maylin Hansch)  
Mo 20:15 – 21:15 Uhr [ASS]

**Nordic-Walking**  
(Ltg.: N. Lindemann)  
Mo 09:00 – 10:00 Uhr [Sporthalle Ginsheim]



**Wassergymnastik**  
(Ltg.: K. Hirschfelder)  
Mi 19:30 – 20:15 Uhr [Hallenbad G-G]  
20:15 – 21:00 Uhr

**Rollator-Tanz**  
(Ltg.: K. u. K. Meyer)  
Mi 10 – 11 [BHG Raum 3]

### • JUDO •



**Kinder ab Schuleintritt**  
(Ltg.: S. Jost)  
Do 18:45-20:00 Uhr [SHG]  
**Jugend und Erwachsene**  
(Ltg.:D. Altmann, M. Struck, B.Schmitt)  
Do 20-22 Uhr [SHG]

### • KARATE •



**Sound-Karate (Kinder 6 - 12 Jahre)**  
(Ltg.: J. Clemens, E. Schmitt)  
Anfänger, ab 1. Schulj.  
Sa 10:00 – 11:00 Uhr [ASS]  
So 11:00-12:00 Uhr [ASS]

Kinder 1. Gruppe > Do 18:45-19:30 Uhr [SHG]  
2. Gruppe > 19:30-20:15 Uhr

**Jugend/ Erwachsene**  
(Ltg.: M.Moise, F.Trenkner)  
Do 20:15-22:00 Uhr [SHG]

### • LEICHTATHLETIK •

**LG Bischofsheim-Ginsheim**  
(Ltg.: G.Wetterau, M. Wetterau)

**Sommerplan April bis September**  
Kinder ab 10 Jahren /Jugend und Aktive  
Mi 17:00 – 19:00 Uhr [GSP]  
Fr 18:00 – 20:00 Uhr [GSP]  
Ab 16 Jahren  
Di 18:00 – 20:00 Uhr [GSP]  
Kinder u8/u10  
Mo 15:20 – 16:20 Uhr [GSP]  
16:30 – 17:30 Uhr [GSP]  
Kinder u12/u14  
Mo 17:00 – 18:00 Uhr [GSP]

**Winterplan Oktober bis März**  
Schüler, Jugend und Aktive  
Jg. 2016 – 2013 > Mo 17:30 – 18:00 Uhr [KRSPHBI]  
Jg. 2012 – 2010 > Mo 17:00 – 18:30 Uhr [KRSPHBI]  
Fr 18:00 – 20:00 Uhr [IGSA]  
LA Krafttraining > Mi 19:00 – 20:00 Uhr [SHGK]

### • BATERIA CAIPIRINHA •

**SAMBA Percussion**  
(Ltg.: T. Breideband)  
ab 16 Jahre > Di 20:00 – 22:00 Uhr [BHG]

### • WANDERN •



**Gemeinsam zu Fuß mehr erleben**  
(Ltg.: A. Schweickard)  
Wanderungen werden in den örtlichen Zeitungen, auf der TSV Homepage, per Mailpost an die Abteilungsmitglieder und im Wanderflyer angekündigt. Es finden Tages- und Mehrtagesfahrten statt.  
Senioren wandern / Jeden 2. Mittwoch im Monat.

### • WINTERSPORT •



**Wintersportfahrten & Tagestouren**  
werden in den örtlichen Zeitungen, auf der TSV Homepage und per Mailpost an die Abteilungsmitglieder angekündigt. Es finden Tages- und Mehrtagesfahrten statt.

### • FREIZEITSPORT •



**Volleyball**  
Frauen und Männer  
(Ltg.: P. Arribas)  
Mo 20:00 – 22:00 Uhr [KRSSPHBI]

**Basketball**  
Frauen und Männer  
(Ltg.: L. Althaus)  
So 17:00 – 19:00 Uhr [SHG]

### • TANZ MAL WIEDER •



**Standard und Latein**  
(Ltg.: Karin und Klaus Meyer)  
14-tägig  
Mo 20:15 – 21:45 Uhr [BHG]  
Termine siehe TSV Homepage

### • KRAFTTRAINING •



**Krafttraining** ab 16 Jahre (offen für alle Mitglieder, männlich, weiblich)  
(Ltg.: S. Büger)  
Mo 18:00 – 19:00 Uhr [SHGK]  
Mi 18:00 – 19:00 Uhr

**Circletraining an Kraftgeräten**  
(Ltg.: B. Kanzler)  
Mi 20:00 – 22:00 Uhr [SHGK]

### • NEU: FREIZEITRADELN •



**Fahrradturen mit unterschiedlichem Charakter, Tages- und Mehrtagesfahrten**  
Siehe Newsletter, Homepage, Presse

### • NEU: BALLSPORT •

ab 16 Jahren  
(Ltg.M. Moise und andere)  
Fr 20:00 Uhr [ASS]

### • tsv.extra •

**Besondere Sportangebote** in Kursen Schnupperkursen und Workshops. Siehe Presse, Rundschreiben und Ausgänge.

### • tsv.fit+ Kooperationen •

**FITNESS-TREFF** Ginsheim  
F.I.T.: Fit im Treff  
Besondere Nutzungszeiten und Gebühren, Anmeldung im Fitness-Treff  
Info: Fitness-Treff, N. Lindemann 06144 32258

**Cycling-Kurse** > mehrmals jährlich  
Kontakt: Helge Hirschfelder 06144 32065

### • AUSKÜNFTE •

Geschäftsstelle: Rheinstr. 29, 65462 Ginsheim  
06144 / 3353244 · [geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de)  
[www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

## Blauer Brief: Kunst am Bau?

**Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft** – 150 Kinder warten in Bischofsheim aktuell auf einen Kita-Platz. Das werden sie auch noch länger tun müssen, denn Gemeindevorstand und die rot-grüne Mehrheit in der Gemeindevertretung haben Wichtigeres zu tun, als sich um weitere Kita-Plätze oder deren beschlossene Umsetzung zu kümmern. Sofern dermaleinst die Kita im Attich ihre Pforten öffnet, dürfen sich die zukünftigen kleinen und großen Besucher:innen dafür aber an „Kunst am Bau“ im Wert von mindestens 100.000 Euro erfreuen. Die Definition „Kunst am Bau“ bedeutet eigentlich ein Kunstwerk, welches mit dem Bauwerk dauerhaft fest verbunden ist. In Bischofsheim wird dies anders ausgelegt. Mit Kunst am Bau ist hier z.B. ein Bänkchen mit einer Figur und Schirm gemeint, die -abhängig von der gewählten Ausführung in Metall, Beton, Holz oder Epoxidharz- ca. 40.000 bis 100.000 Euro kosten wird. Ein weiterer Vorschlag ist eine riesige Figur von geschätzt 4 Metern, deren Kostenschätzung mit 40.000 bis 180.000 Euro angegeben wird. Die BFW vermutete, dass es sich um einen vorgezogenen Aprilscherz handeln müsse, denn auf einen Antrag, bei klammen Kassen für Kunst im bzw. in der Nähe vom Bau 100.000 Euro auszugeben, war die BFW nicht vorbereitet. Während die Lebenshaltungskosten für

jeden einzelnen Bürger exorbitant steigen und alles versucht werden sollte, den Bau der dringend benötigten Kitas voranzutreiben und dabei aber die Grundsteuer B stabil zu halten beschäftigt sich der Gemeindevorstand mit "Kunst am Bau", der der breiten Öffentlichkeit nicht einmal zugänglich sein wird. Besonders ärgerlich findet die BFW, dass die Unterstützer aus SPD und Grüne, nachdem sie sich - nach Meinung der BFW unzulässigerweise - entschieden hatten, auf eine Ausschreibung zu verzichten, noch nicht einmal auf den Gedanken gekommen sind, dass auch in Bischofsheim sehr viele kreative Menschen leben und sicherlich bereit und in der Lage sind, Kunst für Bischofsheim (er)lebenswert zu gestalten. Bischofsheimer KünstlerInnen hätten Vorschläge erarbeiten können, die dann mit einem „Crowdfunding“, einer neuen Art der Spendenaktion, umgesetzt werden könnten. „Laaf net fort - kaaf im Ort“ ist offensichtlich tatsächlich nur eine leere Phrase. Kunst hat kein Preisschild wurde erklärt. Das ist falsch, denn auf dem Preisschild für die Bischofsheimer Steuerzahler stehen 100.000 Euro. Auf dem Grundsteuerbescheid der Bürgerinnen und Bürger stehen derzeit 800 Punkte.

Die Frage ist - wie lange noch?

Ute Rothenburger,  
Fraktionsvorsitzende

## GALB begrüßt Beschluss zum Wohnbauprojekt „Am Holderstrauch“

**GALB - Bündnis 90/Die Grünen Bischofsheim** - Genugung stellt sich bei den Bischofsheimer Grünen über die Zustimmung der gemeindlichen Gremien zum Wohnungs-Neubauprojekt „Am Holderstrauch“ ein: Dieses große Vorhaben, mit dem ein Investor aus der Region am Ostrand der Gemeinde in direkter Nachbarschaft zur Bahn insgesamt 114 neue Wohnungen schaffen will, stellt für sie einen wichtigen Schritt zu einer besseren Wohnraumversorgung in der Gemeinde mit nach wie vor gespanntem Wohnungsmarkt dar, wobei die Grünen es als besonderen Erfolg verbuchen, dass der Investor auf ihre Initiative hin einen großen Anteil von 26 Wohnungen als öffentlich geförderte (Sozial-) Wohnungen errichtet: „Damit ist ein wichtiger Erfolg für eine Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum geschafft“ resümiert Vorsitzender Wolfgang Bleith und betont, dass die vorgelegten Pläne zudem eine hohe Quartiers- und Wohnqualität erwarten lassen. „Da haben die Planer sich richtig Mühe gegeben, das verspricht eine attraktive Ecke zum Wohnen in Bischofsheim zu werden“, sekundiert ihm Gemeindevorstand Hans-Dieter Meinel, und Sylvia Zwick begrüßt es, dass für dieses Projekt, das mehreren Hundert Menschen eine schöne Wohnung bieten soll, keine neuen Naturflächen versiegelt werden, sondern eine vorher fast ausschließlich gewerblich genutzte

Fläche einem neuen Zweck zugeführt wird: „So sollte sparsamer Umgang mit Flächen aussehen!“ Als Erfolg werten die Grünen auch, im Zuge der Entscheidungsfindung noch wichtige Ergänzungen für Umwelt und Natur bewirkt zu haben: „In unserer Klimagemeinde Bischofsheim müssen die großen Dachflächen eines solchen Komplexes für die Gewinnung erneuerbarer Energie durch Photovoltaik oder Solarthermie genutzt werden, zum Glück hat der Investor sich bereitgefunden, das in seine Planung mit aufzunehmen; es ist zwar weiter vorgesehen, zur Wärmeversorgung nicht nur Wärmepumpen, sondern teilweise auch Gas zu verwenden, aber die energetische Qualität der Gebäude wird so jedenfalls spürbar erhöht“ resümiert Gemeindevorstandsmitglied Karin Wehner und Gemeindevorstand Bodo Schneider-Schimpf, die auch die jetzt in die Festsetzungen einbezogene Begrünung nicht nur der Dächer, sondern auch der ebenerdigen Freiflächen u.a. mit 28 großen Bäumen und zahlreichen Büschen loben, die auch an heißen Tagen ein angenehmes Kleinklima erwarten lassen. Auch für klimafreundliche Mobilität sind neue Akzente gesetzt worden: Es wird 3 E-Car-Sharing-Stellplätze in dem Gebäudekomplex geben und auch 3 Lastenfahräder stehen den Bewohner:innen zur Verfügung.

## Naturschutz, Radverkehr und saubere Energie

**Bündnis 90/Die Grünen GiGu** - Wie stark Gustavsburg unter Lichtverschmutzung leidet, untersuchen die Grünen am kommenden Freitag, 01.04., auf einer öffentlichen Fahrradtour. Interessierte sind herzlich willkommen, Treffpunkt ist um 20.30 Uhr am Fritz-Bauer-Platz. Ebenfalls für Gäste offen ist das erste Treffen der Projektgruppe zur Vorbereitung einer Bürger-Energiegenossenschaft am Dienstag, 05.04.,

18.30 Uhr, im Marmorsaal des Gustavsburger Bürgerhauses. Ziel ist, in Ginsheim-Gustavsburg umwelt- und klimafreundlichen Solarstrom für den lokalen Bedarf zu produzieren; so kann jeder und jede sich schon mit kleinen Beträgen für die Energiewende engagieren und erhält überdies eine Verzinsung auf die Anteile. Um Radverkehrskonzepte an der Mainspitze geht es beim nächsten Termin der Reihe „Grüne vor Ort“ im Gespräch mit einem Vertreter oder einer Vertreterin des Allgemeinen Deutschen Verkehrsclubs. Treffpunkt ist am Mittwoch, 06.04., 18 Uhr, an der Eisenbahnspitze. Die Schneisen im Auenwald zwischen Ginsheim und Gustavsburg sind Thema eines öffentlichen Informationsabends der Grünen am 14.04., 19 Uhr, im Bürgerhaus Ginsheim. Mit dem Leiter des Forstamts Groß-Gerau wird darüber diskutiert, was die für Forstarbeiten angelegten Arbeitswege für den Naturschutz bedeuten.



## Lichtverschmutzung - auch in GiGu ein Problem Radtour mit den Grünen

**Bündnis 90/Die Grünen GiGu** - Kommunalpolitischen Handlungsbedarf sehen die Grünen in Ginsheim-Gustavsburg beim Thema Lichtverschmutzung: „Zu viel und zu grelle nächtliche Beleuchtung schadet erwiesenermaßen Menschen, Tieren und Pflanzen und verschwendet außerdem Energie“, sagt Stadtverordnete Heike Pockrandt. „Eine kluge Lichtplanung kann das minimieren, ohne dass die Sicherheit darunter leidet. In unserer Stadt gibt es da manches, was gut gemacht wird, aber auch einiges, was sich verbessern lässt.“ Beispiele fanden die Grünen bei einer abendlichen Radtour durch Ginsheim an mehreren Stellen wie dem Friedrich-Ebert-Platz und dem Altrheinufer, wo zahlreiche Lampen und Lichterketten ins angrenzende FFH-Schutzgebiet hineinstrahlen. Nicht ersichtlich ist

zudem, warum Pumpwerk, Kläranlage und IGS in der Dunkelheit großräumig ausgeleuchtet werden müssen. Positiv fiel dagegen der hohe Anteil gelber und orangener Warmtonlampen - deren Licht wesentlich schonender ist - an Straßen und Wegen auf. Lichtverschmutzung gilt als ein Naturschutzproblem, das noch zu wenig beachtet wird, aber gravierende Folgen hat. Die zunehmende Erhellung der Nacht durch künstliches Licht im öffentlichen Raum stört den Tag-Nacht-Rhythmus, der viele biologische Vorgänge steuert. Es lässt Menschen nachts nicht zur Ruhe kommen, Tiere zu früh aus dem Winterschlaf erwachen und Pflanzen die Umstellung auf die kalte Jahreszeit verpassen. „Lichtverschmutzung einzudämmen, dient dem Schutz der Artenvielfalt“, erläutert Heike Pockrandt.

## Fehlende Schwerpunktsetzung

**CDU Bischofsheim** - Die CDU Bischofsheim kritisiert die bestehende rot-grüne Mehrheit aufgrund einer mangelnden Schwerpunktsetzung. Die Bischofsheimer Finanzen sind auf Kante genäht, umso wichtiger ist das das vorhandene Geld möglichst effektiv und effizient eingesetzt wird, hierfür sind klare Schwerpunkte erforderlich, fordert die Bischofsheimer CDU. Die rot-grüne Mehrheit der Gemeindevertretung handelt jedoch nach dem Gießkannenprinzip, gibt für jede Idee Geld aus, ohne Schwerpunkte und riskiert damit wichtige Zukunftsprojekte. „Wir haben wichtige Zukunftsaufgaben in der Gemeinde, insbesondere fehlende Betreuungsplätze, Familien, Digitalisierung, Vereine und neuerdings auch eine neue Feuerwehr. Wir würden uns wünschen das auf diese Aufgaben der Schwerpunkt gelegt wird.“, erläutert Simon Kanz, Partei-

und Fraktionsvorsitzender der CDU Bischofsheim. Tatsächlich würde jedoch für fast alles was auch nur Wünschenswert ist, Geld verpulvert, kritisiert Kanz. So beschloss die rot-grüne Mehrheit in der letzten Sitzungsrunde erst 100.000 € für Kunst am Bau auszugeben, sowie ein Pilotprojekt für Mülltrennung in der Öffentlichkeit mit Kosten von mehr als 20.000 € im Jahr weiterzuführen. Schon zuvor hatte rot-grün hohe neue Ausgaben durch Sonderwünsche bei Neubauten und Schaffung einer Stelle zur Umsetzung der Baumsatzung verursacht. „Bei der gegenwärtigen Ausgabendynamik haben wir schwerste Bedenken. Entweder muss bei den wichtigen Themen wie Betreuungsplätze, Familien, Digitalisierung, Vereine und auch Feuerwehr gespart werden oder es drohen Steuererhöhungen.“, befürchtet Kanz.

**Das gehört nicht ins Klo!**

**Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze**

Heute möchte ich auf die Entsorgung von anfallendem Hygienemüll hinweisen.

Hierzu ein paar Hintergrundinfos:

Kanalsysteme und Kläranlage sorgen dafür, dass Abwasser gereinigt wird. Das Abwasser durchläuft in der Kläranlage mehrere Stationen um dann als gereinigtes Wasser wieder dem Wasserkreislauf zugeführt zu werden.

Deshalb niemals folgende Artikel über die Toilette entsorgen:

Hygieneartikel wie ...

- ... Damenbinden
- ... Tampons
- ... Kondome
- ... Wattestäbchen
- ... und vor Allem kein feuchtes Toilettenpapier!

Dies kann im schlimmsten Fall die Pumpen zum Stillstand bringen und damit kostenintensive Reparaturen verursachen oder zum kompletten Austausch der Pumpe führen.

Weitere Tipps was alles nicht in die Toilette gehört kann man auf der Website des ASM lesen.

[www.asm-mainspitze.de](http://www.asm-mainspitze.de)

**HAUS**  
Malermeister & Restauratoren

*erhalten & gestalten*

[www.malermeister-haus.de](http://www.malermeister-haus.de) · Tel. 06144.7519

**Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger** **Experten-Tipp**

**Zahl der Baugenehmigungen rückläufig: Alle Kräfte für den Wohnungsneubau bündeln**

Von Januar bis November 2021 wurden gemäß Statistischem Bundesamt insgesamt 341.037 neue Wohnungen genehmigt, 2,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der genehmigten Einfamilienhäuser stieg im gleichen Zeitraum um 1,2 Prozent an. Im Monat November sank die Zahl der genehmigten Wohnungen hingegen um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dazu Jürgen Michael Schick, Präsident des Immobilienverbands Deutschland IVD | Die Immobilienunternehmer:

„Die Dynamik hat bei den Baugenehmigungszahlen zuletzt leicht nachgelassen. Diese Entwicklung sollte ein Aufruf an die neue Bundesregierung sein, ihre Zielvorgabe von 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr konsequent zu verfolgen. Denn: Eine Entspannung am Wohnungsmarkt ist möglich, wenn Neubau an den Bedürfnissen der Bevölkerung ausgerichtet betrieben wird. Das hat die zuletzt nachlassende Mietpreisdynamik vor allem in den großen Metropolen gezeigt. Der Bund sollte jetzt keine Zeit verlieren und das ‚Bündnis für Bauen und Wohnen‘ konstituieren. Ein gemeinsames Bündnis zwischen Politik und Immobilienwirtschaft auf Bundesebene ist wichtig, um die richtigen Lösungen für den Wohnungsmarkt zu finden.“

Quellen: <https://ivd.net/2022/01/baugenehmigungszahlen-2/>

**Schon wieder Übergepäck bezahlt?**

Wir sagen Dir vorab wieviel DU hättest mitnehmen dürfen!

Tel. 06134 / 52091

**urlaubme.de**  
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76  
65462 Gustavsburg  
Telefon: 06134 / 52091  
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr



## U16/B2-Junioren ist Gruppenmeister

**VfB Ginsheim/Jugendabteilung** – Die Ergebnisse vom 23.-27.03.:

Die Bilanz der VfB-Jugendteams an diesem Wochenende wurde von zwei Spielabbrüchen überschattet. Sowohl das Kreisligamatch der U11/E1 in Hassloch, als auch das Spiel der U8/F4 bei Opel Rüsselsheim wurden aus unterschiedlichen Gründen vorzeitig beendet, obwohl beide Jahrgänge nach den allgemein gültigen „Fair-Play-Regeln“ gespielt werden (sollen). Untersuchungen der jeweiligen Klassenleiter sollen jetzt für Aufklärung sorgen.

**Verbandsliga:** Mit dem wichtigen Auswärtssieg durch Tore von Czepecha und Hwang untermauert die U19 ihre Aufstiegsambitionen: **FC-TSG Königstein U19/A1 – U19/A1 1:2.**

Die U17 ist weiterhin Tabellenletzter. Den Ehrentreffer erzielte Y. Eysian: **U17/B1 – Kickers Offenbach U16 1:10.**

**Kreisliga Gruppe 1: U18/A2 – VfR Groß-Gerau U18/A2 5:0** (Tore: N. Maiworm, A. Tuna, Y. Bouazzatti, M. Messerschmidt). Die U16 des VfB wird überlegen (14 Spiele, 14 Siege) Gruppenmeister und hat sich für das Halbfinale um die Kreismeisterschaft gegen SKV Mörfelden qualifiziert.

**SV 07 Nauheim U17/B1 – U16/B2 3:13** (Tore: Atug (3), Azouagh (2), Carouso (2), Flace, Polat, Kiran, Engelhardt und Bertino). Die C2 vergaige eine 4:0-Halbzeitführung. Die Tore für den VfB erzielten M. Platt (3) und S. Tuncer. **JSG Geinsheim/Trebur/Wallerstädten U15/C1 – U14/C2 4:4.** Im Spitzenspiel schaffte die U12 des VfB als Tabellenzweiter nur ein Remis gegen Tabellenführer Raunheim, und konnte somit den Punkterückstand nicht entscheidend verkürzen. **SV 07 Raunheim U13/D1 – U12/D2 1:1** (Tor: A. Bouazzatti).

Drei Tage später drehte die U12



Marcel Czepecha, Torschütze der U19. Foto: Norbert Kaus

nach 0:2-Rückstand durch Tore von G. Tournakis (2), A. Yüksel (2), V. Golab und V. Grubert das Match: **U12/D2 – SV 07 Nauheim U13/D1 6:2.**

**Kreisklasse 1:** Die D3 siegte beim Schlusslicht und klettert auf Tabellenplatz 6: **SKG Stockstadt U12/D2 – U12/D3 0:2.** Die E2 springt nach dem klaren Sieg auf Tabellenplatz 4: **U11/E2 – TSV Goddelau U11/E1 6:1.**

**Kreisklasse 2:** Die E4 festigt mit dem Remis Tabellenplatz 3: **SKG Stockstadt U10/E2 – U10/E4 2:2.**

**F1-Frühjahrs-Fairplayrunde: U9/F2 – SKG Stockstadt U9/F1 5:3** (Tore: G. de Rogatis (4), L. Dragon).

**G1-Frühjahrs-Fairplayrunde: U7/G2 – SV 07 Geinsheim U7/G1 4:2** (Tore: L. Abramo, M. Czerny, J. Abbas, M. Hartmann).

**Testspiele: U15/C1- Germania Weilbach U14/C2 1:1** (Tor: S. Tomic); **TSV Gau-Odernheim U13/D1 – U12/D2; Hassia Bingen U11/E1 – U11/E1 5:0; TSV Gau-Odernheim U10/E2 – U10/E3 5:0; SV 07 Hedderheim U8/F2 – U8/F3 17:0; U7/G2 – SC Opel Rüsselsheim U7/G1 7:5** (Tore: I. Gamarzis (2), T. Rolleck (2), L. Jörg, M. Kurek, M. Kilic).

## Brückenfoto-Rätsel:

### Wer erkennt die Brücken in der Mainspitze?

Auch heute stellen unser Kolumnist Dr. Peter A. Schult und der Fotograf Klaus Friedrich die Frage: Um welche Brücke handelt es sich? Teilnehmen darf jeder über 18 oder jüngere mit Einverständnis der Eltern per Post oder E-Mail (bitte Name und Anschrift angeben).

## Brückenfoto-Rätsel #19

### Um welche Brücke handelt es sich?

Schickt eure Antwort an [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de) oder per Post an Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Str. 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg. Zu gewinnen gibt es 3 x fünf Biskuit-Eier von Konditormeister Rolf Sauer im Wert von 15 € (können an Gründonnerstag, Oster-

samstag oder Ostersonntag abgeholt werden).

**Einsendeschluss ist Samstag, der 9. April 2022.**

Die Lösung und der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Fotos: Klaus Friedrich

### Auflösung und Gewinner

„Fast abgeschottet von der Außenwelt befindet sich in Mitten der Natur am Gustavsburger Altrhein zur Bleiaue unsere gesuchte Brücke. Wer glückt hat, kann sogar durch das offene Tor, das zu den Campingplätzen führt, ein Foto schießen. Vormalig konnte man von der Brücke direkt auf den seit Jahrzehnten still-gelegten MAN-Hafen schauen; von dort gingen die großen Stahl-Produkte aus Gustavsburg auf ihre Reise.“ Gewonnen hat Anna Schorr aus Bischofsheim. Herzlichen Glückwunsch!



## Spielbericht C-Jugend



**FC Germania Gustavsburg** – Zum Rückrundenauftakt der C-Jugend Germanen, kam es am vergangenen Samstag auf heimischem Platz direkt zum Derby gegen den Nachbarn aus Bischofsheim. Neu ausgestattet mit Anzügen und Pullovern, wollten die Germanen hochmotiviert in das Spiel gehen. Jedoch musste man den ersten Rückschlag bereits mit der ersten Spielaktion hinnehmen, als der Bischofsheimer Stürmer deutlich im Abseits gestanden hatte, der am heutigen Tag sehr unglücklich agierende Schiedsrichter jedoch weiterspielen ließ, so dass die Gäste mit 0:1 in Führung gingen. Sowohl Zuschauer als auch Trainer konnten die Entscheidung nicht nachvollziehen, die Gustavsburger Jungs gaben allerdings eine sportliche Antwort und begannen eine sprichwörtliche Lawine auf das gegnerische Tor zu entfesseln. Kämpferisch und spielerisch war man Bischofsheim überlegen und so fiel in der 11. Minute durch Ali auch der hochverdiente 1:1-Ausgleich. Auch in der Folge ging es weiter nur auf ein Tor, doch wurden die teils 100%-Torchancen nicht verwertet und es ging mit einem für die Gäste schmeichelhaften 1:1-Unentschieden in die Halbzeit.

Die schwache Chancenverwertung sollte sich dann im zweiten Durchgang rächen. Wieder nur kurze Zeit nach dem Anpfiff bekam Bischofsheim einen berechtigten Elfmeter zugesprochen, den sie zur 2:1-Führung verwandelten. Sichtlich angeschlagen versuchten die Jungs der Germania, die gegnerische Führung noch einmal auszugleichen. Doch das Glück war an diesem Samstag nicht auf der Germanen-Seite. Die Gäste stellten sich auf ein schnelles Konterspiel ein und nutzten ihre Chancen eiskalt aus, sodass unsere Germanen mit hängenden Köpfen als Verlierer den Platz verließen. Dies ist aufgrund der gezeigten Leistung besonders schade, da die nötigen Chancen vorhanden waren und durch eine etwas bessere Torausbeute und ein glücklicheres Händchen des Schiedsrichters an diesem Nachmittag mehr drin gewesen wäre. Ergebnis **FC Germania 05 Gustavsburg - SV 07 Bischofsheim 1:4** An dieser Stelle möchten sich die C-Jugend sowie ihre Trainer bei den Eltern und Zuschauern für die Unterstützung bedanken und natürlich ein großes Dankeschön für die neuen Anzüge und Pullover ausdrücken.

## Schnittwerk engagiert sich für Gewässerschutz

„Haare haben die Eigenschaft, Fette und Öle zu binden“, erklärt Stefanie Doobe vom Schnittwerk, die seit kurzem Teil der Aktion „Hair Help“ ist. Diese Organisation sammelt von Friseuren abgeschnittene Haare, um damit Meere von Verschmutzungen wie Tankeröl, Sonnencreme usw. zu reinigen. Einmal im Monat sendet Stefanies

Friseursalon ein großes Paket an Hair Help, die aus den eingesendeten Haaren matratzengroße Matten pressen. Zur Meeresreinigung lässt man diese Haar-Matratzen an den Stellen, wo sie gebraucht werden, zu Wasser und man kann sie sogar bis zu acht Mal wiederverwenden.



„Ich wünsche mir, dass Kollegen darauf aufmerksam werden und sich dem anschließen, weil ich glaube, dass man gemeinsam viel erreichen kann“, so Stefanie abschließend.



## Existenzgründungs-Treff im April

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Planen Sie eine Existenzgründung oder befinden Sie sich in den ersten Jahren Ihrer Selbstständigkeit? Wollen Sie von zu Hause arbeiten oder evtl. Büroräume anmieten? Der Fachdienst Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Groß-Gerau lädt alle potenziellen Existenzgründer:innen und (Jung-)Unternehmen zum Existenzgründungs-Treff nach Ginsheim-Gustavsburg ein, um über diese und ähnliche Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Netzwerk trifft sich im TIGZ, im Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum in Ginsheim. Die Geschäftsführerin Dr. Petruța Tăulescu freut sich, ihre Arbeit und

die Vorzüge eines Gründungszentrums vorzustellen und gemeinsam mit den Interessierten bei einem kleinen Rundgang das Gründungszentrum sichtbar zu machen. Eingeladen sind Gründer:innen und Unternehmen aus allen Branchen. Im Anschluss wird noch genügend Zeit zum Austausch sein. Das Treffen findet am 04.04., um 18 Uhr, statt. Veranstaltungsort ist das TIGZ in der Ginsheimer Str. 1, in Gustavsburg, [www.tigz.de](http://www.tigz.de). Das Treffen findet unter Anwendung der geltenden Hygienevorschriften statt. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bis zum 01.04. unter [m.kuehner@kreisgg.de](mailto:m.kuehner@kreisgg.de) oder Tel.: 06152-989-418 (Margit Kühner) an.

## Kleinanzeigen

### Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von LeserInnen für LeserInnen aus der Mainspitze (nureinmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de) und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos.

**4 Sommerreifen 215 55 R18** der Marke Continental zu verkaufen. 6mm Profil. Unfallfrei und in sehr gutem Zustand. VB 155 €, Tel.: 0160-7576752.

**National Geographic Magazine** (english) 80er und 90er Jahrgänge komplett zu verschenken, Tel.: 06144-2116.

**Fabrikneue Reifen für Polo, nicht gefahren, 185/65R15 88H, 4 Stück VHB 60 €, Tel.: 06144-31502.**

**Einhell Fliesenschneidmaschine** TPR 200, HB 50 €, Tel.: 06144-8193.

**3x Barhocker, Gestell Schmiedeeisen, Sitzfläche Holz, für 75 € abzugeben, Tel.: 06144-1243.**

**Kinder Holzkaufaden zu verkaufen, 25 €, Tel.: 06144-8193.**

**Suche Porzellan-/figuren, Silber-/M.schmuck, Tischdecken, Tel.: 06134-22151.**

## Kompetent. Sauber. Zuverlässig.

OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.



[www.OFR-Gruppe.de](http://www.OFR-Gruppe.de)

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg  
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: [kontakt@ofr-gruppe.de](mailto:kontakt@ofr-gruppe.de)

## SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

### Puh, wir sind fast ausverkauft ...

Wir benötigen dringend Häuser und Eigentumswohnungen in der Region für solvente Kaufinteressenten, die uns mit der Suche beauftragt haben.

Kostenfreie Bewertung & Beratung, Anruf genügt!

**Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team**  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511  
Büro Mainz 06131 – 49 44 774  
[www.SachWERTimmobilien.de](http://www.SachWERTimmobilien.de)



Ihre Immobilienexperten vor Ort

April 2022

## BURG-LICHTSPIELE

Fr 01.04. – 20 Uhr & So 03.04. – 19 Uhr  
8 € | erm. 6 €

**KINO | Wunderschön**  
Drama, Komödie – DEU 2022 – 132 Min. – FSK: 6

[www.burg-lichtspiele.com](http://www.burg-lichtspiele.com)